Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 7 (1884-1887)

Heft: 3

Artikel: Bestimmungs-Tabellen europäischer Rüsselkäfer [Fortsetzung]

Autor: Stierlin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-400450

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mittheilungen der Schweizer. entomologischen Gesellschaft.

Bd. 7. Heft 3.] Redigirt von Dr. Stierlin in Schaffhausen. [Februar 1885.

Das Recht der Uebersetzung in fremde Sprachen behält sich der Verein vor.

Bestimmungs-Tabellen europäischer Rüsselkäfer.

II.

Brachyderidae.

Von **Dr. Stierlin** in Schaffhausen.

(Fortsetzung.)

Gen. Strophosomus Billberg.

Untergattungen.

1''. Flügeldecken hinter der Basis einfach gerundet erweitert, ohne Einschnürung, Körper stets mehr oder weniger dicht beschuppt. **Strophosomus** Billb.

1'. Flügeldecken hinter der Basis mehr oder weniger eingeschnürt, die Basis selbst randig erhaben. **Neliocarus** Thomson.

Subg. Strophosomus Billberg.

1''. Augen deutlich kegelförmig mit etwas nach hinten sehender Spitze oder sehr stark vorspringend, mehr als eine Halbkugel bildend.

2''. Naht an der Basis mit einem grösseren Kahlfleck.

3''. Dieser Kahlfleck nimmt $^1/_4$—$^1/_3$ der Naht ein und ist stets viel länger als breit.

4''. Flügeldecken kurz eiförmig mit gerundet vortretenden Schultern, Beine gelbroth.

5''. Halsschild $1^1/_2$ mal so breit als lang, Beschuppung bräunlich oder gelblich.

Halsschild und Flügeldecken mit kurzen, halb niedergebeugten Borsten. Lg. 5—6 mm. Europa mit Ausnahme von Spanien und Griechenland.

Coryli F.

var. b. Die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken sind grünlich oder weisslich beschuppt.

v. fagi Chevr.

Halsschild und Flügeldecken mit längeren, abstehenden Borsten besetzt. Lg. 4—6 mm. Spanien.

Erinaceus Chevr.

5′ Halsschild kurz, doppelt so breit als lang, Beschuppung weisslich, Flügeldecken fast kugelig. Lg. $3^1/_2$—4 mm. Spanien. **Globosus** Stl.*)

4′. Flügeldecken eiförmig, mit flacher abgerundeten Schultern, schwarz, auch die Beine und mit silberweissen Schuppen dicht besetzt, Borsten weiss, abstehend. Halsschild um die Hälfte breiter als lang, wie bei *Coryli* gestaltet. Lg. 4–$4^1/_2$ mm. Br. 2 mm. Algier. **Atlanticus** Bedel.

3′. Dieser Kahlfleck ist nicht oder wenig länger als breit.

Die Borsten auf den Zwischenräumen der Flügeldecken stehen reihenweise, sind länger und plattgedrückt. Lg. 5,6 mm. Br. 2,5 mm. Spanien. (Perez Arc. 132. Abeill. XVII. Ouvr. per p. 19.) **Palearius** Perez.

Die Borsten sind kurz und nicht plattgedrückt. Lg. 4 mm. Br. 2 mm. Bayern. **Affinis** Dej.

2′. Naht ohne Kahlfleck oder dieser ist nur punktförmig.

6″. Halsschild an der Basis mit einer kleinen Längsfurche, neben welcher beim ♀ sich jederseits ein kleiner Höcker befindet. Lg. $4^1/_2$—$5^1/_2$ mm. Pyrenäen. **Tubericollis** Fairm.

6′. Halsschild ohne Längsfurche an der Basis und ohne Höcker.

7″. Schuppen rund.

8″. Augen sehr stark vorspringend, aber nicht konisch, sondern ein Kugelsegment darstellend, das grösser als eine Halbkugel ist, Halsschild sehr kurz, doppelt so breit als lang, seitlich gerundet, Flügeldecken mit äusserst kurzen Börstchen. Stirn mit Längsrunzeln. Lg. 3 mm. Spanien, Portugal. **Globulus** Seidl.

8′. Augen deutlich kegelförmig mit nach hinten gerichteter Spitze, Flügeldecken mit Börstchen.

9″. Naht mit einem kleinen, dreieckigen Kahlfleck an der Wurzel, Halsschild an den Seiten ziemlich stark gerundet. Lg. 4—5 mm. Spanien. **Picticollis** Seidl.

9′. Naht ganz ohne Kahlfleck.

10″. Halsschild $1^1/_2$ mal so breit als lang.

---

*) *Strophosomus globosus* Stl.

Oblongo-ovatus, niger, albo-squamosus, pedibus brunneis, setulis erectis albidis vestitus, oculis conicis retrorsum spectantibus, thorace brevissimo, longitudine duplo latiore, antice posticeque fere aeque lato, evidenter punctato, elytris breviter ovatis, humeris rotundato prominentibus, confertim albo-squamosis, sutura denudata usque ad tertiam partem longitudinis; pedibus rufo-brunneis. Long. $3^1/_2$—4 mm. Lat. $1^1/_2$—$1^3/_4$ mm. Andalusien, Asturien.

Flügeldecken und Halsschild noch kürzer und bauchiger als bei *F. coryli*, Beschuppung silberweiss.

Die Borsten der Flügeldecken stehen nur auf den Zwischenräumen und hier bilden sie keine ganz regelmässige Reihe, sind auch ziemlich kurz; in den Punktreihen stehen nur gegen die Spitze hin ganz kleine Börstchen. Lg. $3^1/_2$—5 mm. Europa mit Ausnahme von Spanien und Griechenland.

Obesus Marsh.

Die Borsten sind länger und bilden eine regelmässige Reihe auf den Zwischenräumen und in den Punktreihen. Lg. $3^1/_2$—$4^1/_2$ mm. Br. $1^1/_2$—$2^1/_4$ mm. (Petit. Nouv. II. p. 11.) Genf. **Desbrochersi** Tourn.

10'. Halsschild fast so lang als breit. Genf.

Griseus Tourn.

7'. Schuppen ellyptisch, Halsschild kurz, fast viereckig, vorn und hinten abgestutzt, Kopf mit Längsrunzeln. Lg. $3^1/_2$ mm. England. **Fulvicornis** Walton.

1'. Augen verhältnissmässig flach, ein Kugelsegment darstellend.

11''. Halsschild am Vorderrand einfach.

12''. Naht ohne entblössten Fleck an der Basis.

Vorderschienen beim ♂ gekrümmt, Halschild vor der Mitte deutlich gerundet, vorn und hinten abgestutzt, Flügeldecken mit kurzen Börstchen. Lg. 4 mm. Schweden, Deutschland. (*Baudueri* Dbr.)

Curvipes Thomson.

Vorderschienen gerade, Halsschild kurz, seitlich fast gerade, Flügeldecken verlängt, hinten zusammengedrückt, ein Streif über die Scheibe und der Seitenrand weiss. Lg. ca. 5 mm. Am Kaspischen Meer. (ex Schönherr.)

Albosignatus Boh.

12'. Naht mit punktförmigem Kahlfleck an der Wurzel.

13''. Augen ziemlich stark vorspringend, etwas weniger als eine Halbkugel darstellend, Halsschild nach vorn schwächer verengt, als nach hinten, fast herzförmig, Rüssel mit deutlicher Querfurche vor der Stirn, Flügeldecken mit langen, dicken Börstchen besetzt. Lg. 4—5 mm. Andalusien.

Constrictus Seidl.

13'. Augen flacher, Halsschild vorn und hinten gleich verengt.

14''. Halsschild ohne Kahlfleck.

Rüssel ohne Querfurche vor der Stirn, sondern nur mit seichtem Eindruck, Halsschild seitlich stark gerundet mit Mittelfurche, Rüssel und Kopf schmal, Borsten kurz. Lg. 4—5 mm. Andalusien.

Alticola Seidl.

Rüssel mit einer Querfurche vor der Stirn, Halsschild ohne Mittelrinnen. Lg. 7 mm. Br. 3 mm. Marocco.

Maroccanus Tourn.

14'. Halsschild mit einem verlängten Kahlfleck in der Mitte, ohne Mittelrinne, zerstreut punktirt, Stirn mit sehr schwachem Grübchen, Flügeldecken mit abstehenden Borsten. Lg. 3½ mm. Spanien. **Puncticollis** Tourn.

11'. Halsschild am Vorderrand hinter den Augen deutliche Vorderecken bildend, an der Basis sehr breit, Naht durchaus beschuppt. Lg. 4—5 mm. Sarepta.

Albolineatus Seidl.

Anm. *S. Aureolus* Chevr. (Ann. de Fr. 1872, 410) ist mir unbekannt geblieben und nach der gegebenen Beschreibung nicht zu deuten.

Subg. Neliocarus Thomson.

1''. Stirn erhaben und mit einer tiefen Längsfurche versehen, Halsschild vorn und hinten abgestutzt, etwas kürzer als breit. Lg. ca. 4 mm. Spanien. **Cristatus** Boh.

1'. Stirn flach.

2''. Kopf hinter den Augen seitlich stark eingeschnürt, so dass diese hier wie auf einem nach hinten gerichteten Stiel stehen und bei angezogenem Kopf den Vorderrand des Halsschildes überragen.

3''. Abdomen behaart oder haarförmig beschuppt.

4''. Basis des Halsschildes in der Mitte nach hinten mehr oder weniger vorgezogen, beiderseits schwach ausgebuchtet, Flügeldecken dicht beschuppt und mit abstehenden Borsten besetzt.

5''. Hinterschienen des ♂ stark, des ♀ schwach innen vor der Spitze ausgeschnitten, Körper breiter und gewölbter, Fühler kürzer.

Schuppen der Flügeldecken haarförmig, Abdomen behaart, die Einschnürung des Kopfes hinter den Augen verursacht einen schwach nach hinten gerichteten Augenstiel, der nur halb so lang ist, als der Radius der Augenwölbung; die Augen schwach nach hinten vorragend. Lg. 5—6½ mm. Mittel- und Nord-Europa.

Faber Herbst.

Schuppen der Flügeldecken länglich, aber nicht haarförmig, Abdomen behaart, das 1. Segment haarförmig beschuppt; die Einschnürung des Köpfes verursacht einen deutlich nach hinten gerichteten Augenstiel, der so lang ist, als der Radius der Augenwölbung; die Augen ragen bei angezogenem Kopf stark nach hinten über den Vorderrand des Halsschildes. Lg. 5—6½ mm. Spanien.

Ebenista Seidl.

5'. Hinterschienen fast gerade, nicht ausgeschnitten, Körper verlängter und flach gedrückt, die Augen weniger vorragend und die Fühler länger, Flügeldecken $3^1/_2$ mal so lang und in der Mitte $^1/_3$ breiter als das Halsschild mit breiteren Schuppen. Lg. $5^1/_2$ mm. Br. 2 mm. Süd-Spanien. (Martinez y Laez, Descr de Col. d'Esp. p. 414. Abeille 17. p. 45.)
Elongatus Martinez.

Augen stärker vorragend, Körper linear, Flügeldecken 2 mal so lang und nicht viel breiter als das Halsschild. Lg. 3 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Süd-Portugal.
pusillus Stl.*)

4'. Basis des Halsschildes fast gerade abgestutzt, Flügeldecken ohne abstehende Borsten und nur sparsam mit etwas länglichen Schuppen bedeckt, Augen stark nach hinten vorragend, die ganze Oberseite grob, stellenweise runzlig punktirt.

6''. Halsschild der ganzen Länge nach gerinnt, der Fühlerschaft erreicht den Hinterrand der Augen nicht völlig, die äussern Geisselglieder sind breiter als lang.

Flügeldecken an der Naht und an den Seiten viel dichter beschuppt, Halsschild doppelt so breit als lang, auf der Scheibe nicht sehr dicht punktirt, seitlich stark gerundet, Flügeldecken $1^1/_2$ mal so breit als lang, die Zwischenräume breiter als die Punktstreifen, Stirn tief gefurcht. Lg. 4—5 mm. Br. 2 mm. Frankreich, Deutschland, England, Schweden. **Limbatus** F.

Flügeldecken überall spärlich beschuppt, an den Seiten nur wenig reichlicher, $1^3/_4$ mal so breit als lang, die Zwischenräume viel schmaler als die Punktstreifen, Halsschild nur $1^1/_3$ mal so breit als lang, sehr dicht, etwas runzlig punktirt, seitlich schwach gerundet. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Andalusien. **Reitteri** Stl.**)

---

*) *N. pusillus* Stl.

Oblongus, depressus, niger, squamulis rotundatis dense setulisque suberectis parcius vestitus, rostro conico, a fronte sulco transverso separato, fronteque planis, profunde sulcatis, oculis valde prominulis, subconicis, antennis sat validis rubris, funiculi articulis 2 primis aeque longis, externis breviter obconicis, capite pone oculos constricto, thorace longitudine parum latiore, lateribus parum rotundato, basi rotundato, utrinque subsinuato, elytris oblongis, subparallelis, depressis, thorace duplo longioribus, basi obsolete carinatis. profunde punctato-striatis, interstitiis angustis, tibiis omnibus rectis. Lg. 3 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Süd-Portugal.

**) *S. Reitteri* Stl.

Oblongus, niger, pedibus brunneis, squamulis metallicis, subrotundatis parce adspersus, non setulosus, rude rugoso-punctatus, oculis valde prominentibus, conicis, rostro conico, obsolete impresso, a fronte sulco transverso separato, fronte obsolete sulcata, antennis articulis 2 primis aeque

6'. Halsschild mit glattem Mittelkiel auf seiner vordern Hälfte, Fühler schlank, ihr Schaft die Augen überragend, die äussern Geisselglieder sind länger als breit, Stirn mit tiefer Mittelfurche, Körper mit metallischen Schuppen ziemlich dicht bekleidet. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_5$ mm. Galicien in Spanien. (Perez Arcas, Esp. nouv. ou critiques de la faune Espagnole 3. partie p. 141. pl. III. f. 3.)

Veladoi Perez.

3'. Abdomen mit rundlichen Schuppen besetzt, Oberseite dicht rundlich beschuppt.

Halsschild an der Basis in der Mitte nach hinten vorgezogen und beiderseits schwach gebuchtet, an den Seiten deutlich gerundet, an der Spitze fast halb so breit als an der Wurzel. Kopf länger als breit, mit den Augen schmaler als das Halsschild. Lg. 5 mm. Portugal.

Formosus Seidl.

Halsschild an der Basis ganz gerade abgeschnitten, an den Seiten fast gerade, an der Spitze wenig schmaler als an der Basis, Kopf so breit als lang, mit den Augen breiter als das Halsschild. Lg. 3,7—4,5 mm. (*oxyops* Boh.) Deutschland, Frankreich, Spanien.

Retusus Marsh.

2'. Kopf hinter den Augen nur schwach eingeschnürt, der hiedurch allenfalls gebildete Augenstiel nicht nach hinten gerichtet und die Augen bei angezogenem Kopf den Vorderrand des Halsschildes nicht nach hinten überragend, Basis des Halsschildes sehr schwach gerundet, Ober- und Unterseite mit runden Schuppen bedeckt.

7''. Augen etwas kegelförmig mit nach hinten geneigter Spitze und ziemlich klein, $^1/_4$ so lang als der Rüssel, Halsschild fast (♀) oder reichlich (♂) doppelt so breit als lang, Längs- und Querrinne der Stirn deutlich. Oberseite mit Börstchen besetzt. Lg. 4—5 mm. Nord-Spanien.

Monachus Seidl.*)

7'. Die Augen sind nicht kegelförmig, sondern sie bilden ein Kugelsegment.

8''. Augen klein, höchstens $^1/_4$ des Rüssels an Länge betragend, Flügeldecken mit längern Borsten dicht besetzt.

Augen wenig vorragend, Halsschild seitlich mässig gerundet, nicht ganz doppelt so breit als lang, grob, nicht sehr dicht punktirt, Flügeldecken stark punktirt gestreift,

---

longis, externis transversis, thorace longitudine paulo latiore, lateribus modice rotundato, canaliculato, confertim punctato, elytris oblongo-ovatis, basi cristatis, punctato-striatis, interstitiis striis angustioribus. Lg. 4 mm. Lat. $1^1/_2$ mm. Andalusia.

*) Hierher scheint zu gehören:

N. Canus Chevr. (Ann. de Fr. 1871 p. 410) der sich von *N. Monachus*

Vorderschienen am Innenrand mit 4—5 kleinen schwarzen Stacheln. Lg. 6—6½ mm. Br. 2½—3 mm. Spanien. (Monatsbl. II. p. 5.) (*puberulus* Chevr., *depressus* Tourn. i. l.)

Huelvanus Kirsch.

Augen stark vorragend, Halsschild reichlich doppelt so breit als lang, seitlich stark gerundet, nach vorn kaum mehr als nach hinten verengt, die dichte Punktirung fast ganz durch die Beschuppung verdeckt, Flügeldecken um die Hälfte länger als zusammen breit, ihre Punktstreifen nur als feine Linien erscheinend. Lg. 5—6 mm. Br. 2½—2¾ mm. Andalusien. (Monatbl. II. p. 6.)

Pellitus Kirsch.

8'. Die Augen sind gross, ⅓ bis die Hälfte der Länge des Rüssels betragend, Flügeldecken mit sehr kurzen Börstchen spärlich besetzt.

9''. Die Fühlerfurche reicht bis unter die Augen; die Schuppen sind glänzend und lassen hie und da den glänzenden Grund und die Punktstreifen der Flügeldecken, sowie die groben Punkte des Halsschildes deutlich zu Tage treten; Kopf mit den halbkugeligen Augen kaum schmaler als das Halsschild, dieses 1½ mal so breit als lang, seitlich wenig gerundet, an der Spitze wenig schmaler als an der Basis, Flügeldecken hinten breit gerundet. Lg. 3,5—4,5 mm. Spanien. (*flavipes* Chevr., ♂ *myops* Chevr.)

Ovulum Seidl.

9'. Die Fühlerfurche sehr kurz, Schuppenkleid dicht, glanzlos, Kopf mit den Augen schmaler als das Halsschild, dieses 1⅓ mal so breit als lang, vorn gerundet, Flügeldecken schmal, hinten zugespitzt. Lg. 5—7,5 mm. Spanien.

Sagitta Seidl.

Gen. Strophomorphus Seidlitz.

1''. Flügeldecken mehr oder weniger dicht beschuppt.

2'''. Flügeldecken ausser der Beschuppung mit feiner, anliegender Pubeszenz, Augen mässig vorragend, schwach konisch, schwach nach hinten gerichtet, Halsschild hinten gerade abgestutzt, Schildchen sichtbar. Flügeldecken dicht beschuppt

3''. Das 2. Geisselglied der Fühler ist wenig länger als das 1. und so lang als die 2 folgenden zusammen.

Körper deutlich behaart und gelblich und braun beschuppt, gewürfelt, Flügeldecken länglich, hinten etwas zugespitzt und mukronirt. 2. Geisselglied um ⅓ länger als das 1. Lg. 10½ mm. Br. 4 mm. Syrien. (Op. p. 2.)

Brûleres Dbr.*)

Körper kaum sichtbar behaart, braun beschuppt, Augen

durch am Hinterrand in der Mitte erweitertes, gekieltes und mit 2 Grübchen versehenes Halsschild unterscheiden soll. Lg. 4 mm. Br. 2 mm. Asturien.

*) Hierher scheint Tourniers *S. tesselatus* zu gehören, dessen Typus

wenig vortretend, flach gewölbt. Lg. 9 mm. Br. $3^1/_3$ mm. Kasum Kent, (West-Pers.). **Caspicus** Stl.*)

3'. Das 2. Geisselglied ist um die Hälfte länger als das 1. und so lang als die 3 folgenden zusammen; Flügeldecken oben etwas flach mit abgerundeten Schultern, hinten etwas zugespitzt, nicht mukronirt.

4''. Halsschild seitlich stark gerundet, nach hinten stark, nach vorn aber noch stärker verschmälert, mit stumpfen Hinterecken, an der Basis $1^1/_2$ mal so breit als lang; Körper bräunlich mit gelben Beinen, (vielleicht unreif). Lg. $9^1/_2$ mm. Br. 4 mm. Syrien. **Abeillei** Desbr.

4'. Halsschild nach hinten sehr wenig verschmälert, etwas konisch, seitlich kaum gerundet, die Hinterecken fast rechtwinkling.

Halsschild wenig kürzer als an der Basis breit, Flügeldecken heller und dunkler braun gewürfelt, Stirn flach oder schwach eingedrückt, Augen kurz oval. Lg. 10 mm. Br. $4^1/_2$ mm. Syrien. (Op. p. 3.) **Desbrochersi** Stl.

Dem *Brûlerei* Dbr. ähnlich, aber etwas kürzer, dunkler beschuppt, das Halsschild vorn weniger gerundet, die Schultern etwas mehr vortretend.

Halsschild sehr kurz, an der Basis fast doppelt so breit als lang, Flügeldecken dunkelbraun beschuppt, das 2. Geisselglied $^1/_3$ länger als das 1. und nicht ganz so lang als die 3 folgenden zusammen. Lg. 9 mm. Br. 4 mm. Syrien. (Abeille x. p. 480 Pholicodes.) **Breviusculus** Mars.**)

2''. Flügeldecken mit halb oder ganz abstehender, sehr dichter und feiner Behaarung, Halsschild an der Basis etwas gerundet, Schildchen nicht sichtbar.

5''. Das 2. Geisselglied der Fühler ist doppelt so lang als das

---

nicht zur Ansicht erhältlich ist; er scheint von *Brûlerei* dadurch abzuweichen, dass die 2 ersten Geisselglieder gleich lang sein sollen, die übrige Beschreibung passt auf *Brûlerei*, sie ist aber ungenügend zur genauen Feststellung der Art, so sagt Tournier kein Wort über die Form des Halsschildes!

*) *Strophomorphus caspicus* Stl.

Oblongo-ovatus, niger, dense brunneo-squamosus et subtilissime parce pubescens, oculis oblongo-ovatis, parum prominulis, antennarum articulo secundo primo paulo longiore et longitudine duorum sequentium, fronte subconvexa, thorace latitudine baseos non breviore, lateribus modice rotundato, antrorsum retrorsumque fere aequaliter angustato, angulis posticis obtusis, leviter carinato, subtiliter densissime punctato; elytris ovatis, depressiusculis, humeris rotundatis, postice subacuminatis, breviterque mucronatis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis planis. Lg. 9 mm. Br. $3^1/_3$ mm. Kasum Kent, (West-Persien).

**) Hierher scheint auch Tourniers *S. impressicollis* (Ann. de Fr. 1874 p. 606) aus Syrien zu gehören, den ich nicht gesehen habe und nach der sehr mangelhaften Beschreibung auch nicht zu deuten vermag; wahrscheinlich ist er mit Abeillei Dbr. identisch und die Eindrücke sind nur zufällig und höchstens als Varietät aufzufassen.

1., das 1., 3. und 4. gleich lang, Keule verlängt, Körper gelbbraun, dicht gelblichweiss beschuppt mit helleren Fühlern und Tarsen, Flügeldecken fein gestreift. Lg. $7\frac{3}{4}$ mm. Br. $3\frac{5}{6}$ mm. Blidah. Compte rendu belg. No. 1. Ser. II.

Algericus Tourn.

5'. Das 2. Geisselglied ist höchstens um die Hälfte länger als das 1., Halsschild vorn viel schmaler als hinten.

6''. Halsschild viel breiter als lang, Beschuppung dicht, heller und dunkler braun marmorirt.

7''. Augen wenig vorragend, oval.

Halsschild seitlich stark gerundet, Behaarung etwas länger, 2. Geisselglied $\frac{1}{3}$ länger als das 1., 5—7 länger als breit. Lg. $7\frac{1}{2}$ mm. Br. $3\frac{2}{5}$ mm. Griechenland.

Albarius Reiche.

Halsschild seitlich wenig gerundet, Behaarung sehr kurz, dicht, abstehend, 2. Geisselglied wenig länger als das 1., 5—7 breiter als lang, Beschuppung weisslich und grau marmorirt. Lg. 7 mm. Br. 3 mm. Syrien. (Opusc. p. 3.)

Brevipilis Desbr.

7'. Augen stark vorragend, halbkugelig, kaum nach hinten gerichtet, das 2. Geisselglied $\frac{1}{3}$ länger als das 1., Beschuppung wie beim vorigen, Behaarung etwas länger. Lg. 7 mm. Br. 3 mm. Syrien. (Opusc. p. 3.)

Sejugatus Desbr.

6'. Halsschild hinten wenig oder nicht breiter als vorn, so lang oder kaum kürzer als an der Basis breit.

Augen stark vorragend, konisch, nach hinten gerichtet, 2. Geisselglied $\frac{1}{3}$ länger als das 1., Halsschild seitlich schwach gerundet, Behaarung dicht, fein und sehr lang, die Häärchen an der Spitze meist umgebogen, Beschuppung dicht, bräunlich, gleichmässig. Lg. 5—7 mm. (Opusc. p. 3.)

Ctenotus Dbr.

Augen flach, die 2 ersten Geisselglieder gleich lang, Halsschild seitlich etwas stärker gerundet, Beschuppung spärlich, auf den abwechselnden Zwischenräumen etwas dichter, Behaarung kurz und dicht. Lg. $4\frac{1}{2}$—6 mm. Br. $2\frac{1}{2}$ mm. Syrien. (Ann. de Fr. 1874. p. 608. *F. libanicus* Dbr. Opusc. p. 3.) **Minutus** Tourn.*)

2'. Flügeldecken mit zerstreuten, langen, steifen, abstehenden Borsten besetzt.

Augen klein aber ziemlich stark vorragend, entschieden

---

*) Hieher scheint zu gehören *S. Milleri* Tourn., aber die Beschreibung ist so mangelhaft, dass sie nicht hinreicht, der Art den Platz anzuweisen; zur Ansicht ist sie nicht erhältlich.

konisch und nach hinten gerichtet, 2. Geisselglied wenig länger als das 1., Körper grau beschuppt, Halsschild seitlich gerundet, Kopf und Rüssel breit, flach, Zwischenräume der Flügeldecken sehr flach gewölbt. Lg. $5^1/_2$—7 mm. Br. $3/^1_2$—4 mm. Süd-Europa, Algier, Spanien. (*S. porcellus* Schh.)
♂ Halsschild und Flügeldecken länger, letztere oval.
♀ Halsschild sehr kurz, Flügeldecken kurz oval.
Hispidus Boh.

var. Halsschild und Flügeldecken weisslich und braun marmorirt. (*S. ursus* Debr., Op. p. 2.)
v. Comatus Boh.

Augen sehr schwach vorragend, schwach konisch, das 2. Geisselglied kaum länger als das 1., Flügeldecken mit gewölbten Zwischenräumen, Borsten kurz, hinten etwas geneigt. Lg. 8 mm. Br. $3^3/_4$ mm. Syrien. (Ann. de Fr. 1874 p. 608.) **Cretaceus** Tourn.

1'. Flügeldecken ganz unbeschuppt, nur behaart.

8''. Augen stark vortretend, stark konisch und nach hinten gerichtet, Behaarung länger, mehr anliegend und nach Reihen geordnet. Lg. 5 mm. Br. 2 mm. Syrien.
Hebraeus Stl.*)

8'. Augen grösser, weniger vortretend und weniger konisch, Halsschild vorn wenig schmaler als hinten.

9''. Dunkelbraun, der Vorderrand des Halsschildes, Fühler und Beine gelb, Behaarung kurz, abstehend, Schildchen kaum sichtbar, Halsschild dicht punktirt, seitlich mässig gerundet, Flügeldecken fast 2 mal so lang als breit, deutlich punktirt gestreift. Lg. $4^1/_2$—5 mm. Br. 2 mm. Syrien. (Opusc. p. 3.) **Sublaevigatus** Dbr.

9'. Hellbraun, Schildchen deutlich, Flügeldecken $1^1/_2$ mal so lang als breit, Punktirung gröber.

Das Halsschild ist an der Basis viel breiter als an der Spitze, dicht punktirt. Lg. $5^1/_2$ mm. Br. $2^1/_3$ mm. Algier.
Barbarus Stl.**)

---

*) *S. hebraeus.*

Oblongus, brunneus, thoracis margine antico, antennis pedibusque dilutioribus, pubescentia longiore suberecta dense vestitus, rostro lato impresso, oculis valde prominentibus, conicis, retrorsum spectantibus, antennarum articulo 2° primo paulo longiore, rostro, capite thoraceque sat dense evidenter punctatis, rostro obsolete longitudinaliter strigoso, thorace latitudine basis paulo breviore, lateribus rotundato, elytris oblongo-ovatis, postice subacuminatis, evidenter punctato-striatis, interstitiis subconvexis, granulato-rugosis. Lg. 5 mm. Lat. 2 mm. Syrien.

Dem *S. sublaevigatus* Dbr. sehr ähnlich, durch kleinere, stärker vortretende Augen und längere, mehr reihenweise geordnete Behaarung verschieden.

**) *S. barbarus* Stl.

Brunneus, antennis pedibusque dilutioribus, pubescentia brevi erecta dense vestitus, rostro lato, subimpresso, antennarum articulo secundo

Halsschild etwas weniger dicht punktirt, an der Basis wenig breiter als an der Spitze, seitlich mässig gerundet, Rüssel breit, kurz, schwach eingedrückt und undeutlich gekielt, Flügeldecken kräftig punktirt gestreift, Zwischenräume nicht sehr dicht punktirt. Lg. 5—6 mm. Br. $2^1/_2$—3 mm. Syrien. (Ann. de Fr. 1874 p. 607.)

Brunneus Tourn.

Gen. Plolicodes Schh.

1″. Halsschild vollständig konisch mit geraden Seiten, an der Basis also am breitesten, Flügeldecken an der Basis so breit als das Halsschild, langgestreckt, Schultern nicht angedeutet, silberglänzend beschuppt, die abwechselnden Zwischenräume etwas heller, Fühler sehr schlank. Lg. 8—10 mm. Br. 2—$2^1/_2$ mm. Klein-Asien.

Conicollis Dbr.

1′. Halsschild in der Mitte breiter oder kaum schmaler als an der Basis.

2″. Das Halsschild ist von der Basis bis zur Mitte ganz oder fast gleich breit, von da bis zur Spitze verschmälert.

Flügeldecken deutlich anliegend behaart, Körper mit kupferglänzenden Schuppen nicht sehr dicht bekleidet, Fühler mässig schlank, Augen mässig vorragend, Halsschild an der Basis kaum schmaler als in der Mitte, um $^1/_3$ breiter als lang, Flügeldecken $1^2/_3$ mal so lang als breit, deutlich punktirt gestreift, hinten schwach zugespitzt. Lg. $7^1/_2$ mm. Br. $2^1/_3$ mm. Syrien.

Syriacus Boh.

Flügeldecken unbehaart, Körper ziemlich dicht mit kupferglänzenden Schuppen bekleidet, Fühler sehr schlank, Halsschild an der Basis fast etwas breiter als in der Mitte, wenig kürzer als breit, Augen flacher, Flügeldecken um $^1/_3$ länger als breit, sehr fein gereiht punktirt, hinten schwach zugespitzt. Lg. 8 mm. Br. 3 mm. Klein-Asien.

Desbrochersi Stl.*)

2′. Halsschild nach hinten deutlich verschmälert, obgleich weniger stark als nach vorn.

---

primo paulo longiore, oculis magnis, modice prominulis, vix conicis, thorace longitudine latiore, lateribus modice rotundato, apice multo angustiore quam basi, fortiter subremote punctato, elytris ovatis latitudine dimidio longioribus, evidenter punctato-striatis, interstitiis subremote obsolete punctatis. Lg. $5^1/_2$ mm. Lat. $2^1/_3$ mm. Algier.

*) *P. Desbrochersi* Stl.

Oblongo-ovatus, brunneus, squamulis cupreo-micantibus sat dense tectus, rostro subconico, apice exciso, fronte convexa, oculis paulo pro-

3''. Körper mit runden oder eiförmigen Schuppen mehr oder weniger dicht bekleidet.

4''. Körper sehr fein aber deutlich anliegend behaart, Schuppen grau und kupferglänzend, die Fühler kräftiger, die äussern Geisselglieder fast breiter als lang, Halsschild etwas breiter lang, fein runzlig punktirt, Flügeldecken $1^1/_2$ mal so lang als breit, fein punktirt gestreift, hinten etwas zugespitzt. Lg. 6—8 mm. Br. $2^1/_2$—$3^1/_2$ mm. Caucasus, Sibirien.
Inauratus Boh.

♂ schmaler, besonders im Halsschild. (*lepidopterus* Boh.)

4'. Körper nicht oder undeutlich behaart, grau beschuppt, Fühler schlanker, alle Geisselglieder länger als breit.

5''. Körper ziemlich dicht beschuppt, Halsschild so lang als breit, Rüssel breiter als lang. Lg. 8—9 cm. Br. 3—4 cm. Caucasus. **Plebejus** Boh.

Halsschild etwas breiter als lang, Rüssel etwas schmaler als beim vorigen und etwas länger als breit. Lg. 8—9 cm. Br. 3—4 cm. Caucasus. **Trivialis** Boh.

Anm. Ich bin nicht überzeugt, dass dies 2 specifisch verschiedene Arten sind; die Unterschiede sind unbedeutend und die Thiere scheinen etwas veränderlich.

5'. Körper äusserst spärlich mit sehr kleinen, rundlichen, etwas metallglänzenden Schüppchen bestreut, flach gedrückt, schwarz, fein und dicht punktirt, Augen mässig vorragend, Fühler kräftig, 2. Geisselglied wenig kürzer als das 1., Halsschild breiter als lang, seitlich mässig gerundet, Flügeldecken länglich eiförmig, fein punktirt gestreift. Lg. 6 mm. Br. $2^1/_2$ mm. Caucasus.
Semicalvus Reitter.

3'. Körper braun mit feinen, haarförmigen Schüppchen spärlich bekleidet, Fühler und Beine gelb, Flügeldecken gewölbt. Lg. 5 mm. Br. $1^4/_5$ mm. Erzerum.
Pusillus Stl.*)

Gen. Eusomus Germ.

1''. Schildchen ziemlich gross, dreieckig. Flügeldecken grün

---

minulis, antennis gracilibus, funiculi articulo primo secundo paulo longiore, thorace subconico, postice subparallelo, lateribus parum rotundato, latitudine paulo breviore, subtilissime confertim punctato, elytris ovalibus, latitudine tertio parte longioribus, subtilissime seriatim punctatis, pedibus brunneis, tibiis rectis. Lg. 8 mm. Lat. 3 mm. Asia minor.

*) *P. pusillus* Stl.

Oblongo-ovatus, brunneus, antennis pedibusque testaceis, squamulis piliformibus subtilissimis parce vestitus, rostro brevissimo, convexo, oculis modice prominulis, antennis brevibus, funiculi articulo secundo primo

beschuppt, der 3., 5. und 7. Zwischenraum weisslich oder wenigstens heller grün beschuppt, als die übrigen Zwischenräume.

2''. Rüssel eben so lang als die Stirn zwischen den Augen, Halsschild zylindrisch, so lang als breit, vorn kaum schmaler als hinten, Unterseite grünlich weiss beschuppt. Lg. 6—7 mm. Br. $2^1/_2$—3 mm. Süd-Russland.

Taeniatus Kryniki.

2'. Stirn breiter, als der Rüssel lang ist, dieser nach vorn stärker konisch verschmälert.

Halsschild seitlich etwas gerundet, vorn schmaler als hinten, Unterseite und die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken grünlich weiss beschuppt. Lg. $6^1/_2$ mm. Br. $2^1/_2$ mm. Süd-Russland. (Vielleicht var. von *taeniatus*.) **Virens** Boh.

Halsschild seitlich gar nicht gerundet, vorn so breit als hinten, die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken und die Unterseite etwas blasser grün beschuppt, als die übrigen. Lg. 8 mm. Br. $2^2/_3$ mm. Dobrutscha.

Laticeps Stl.*)

1'. Schildchen klein oder gar nicht sichtbar.

3''. Flügeldecken hinten in 2 Stacheln verlängert.

Grün beschuppt, abstehend bräunlich behaart, Schenkel mit spitzigem Zähnchen, Flügeldecken mit ziemlich langen Haren reichlich besetzt und mit langem Mukro versehen. Lg. 6 mm. Br. $2^1/_4$ mm. Süd-Russland.

Furcillatus Morav.

---

paulo breviore, externis transversis, scrobe brevissima, thorace latitudine baseos parum breviore, lateribus paulo rotundato, apice paulo angustiore quam basi, subtiliter subremote punctulato, elytris ovatis, latitudine vix dimidio longioribus, postice acuminatis, convexis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis planis, subtilissime coriaceis, femoribus muticis. Lg. 5 mm. Lat. $1^4/_5$ mm. Erzerum.

*) *L. laticeps* m.

Elongatus, viridi-squamosus, antennis pedibusque nigris, his viridi-squamosis, capite latissimo, leviter impresso, rostro brevi, profunde sulcato, oculis valde prominentibus, thorace latitudine paulo breviore, cylindrico, lateribus vix rotundato, antice posticeque aeque lato, elytris oblongis, parallelis, humeris fere nullis, vix pubescentibus, subtiliter punctato-striatis, interstitiis planis, 3° 7° moque dilutius viridi-squamosis; pedibus nigris, femoribus subdentatis. Lg. 8 mm. Lat. $2^2/_3$ mm. Dobrutscha.

Dem *E. virens* sehr ähnlich, grösser, durch den breitern Kopf, der mit den Augen breiter ist als das Halsschild und das zylindrische Halsschild verschieden.

Schenkel ungezähnt, Flügeldecken sehr kurz und sparsam behaart. Flügeldecken kurz mukronirt. Lg. 6 mm. West-Sibirien. **Acuminatus** Boh.

3'. Flügeldecken nicht mukronirt.

4''. Flügeldecken nicht oder ganz kurz behaart, beschuppt.

5''. Flügeldecken grün, der 3., 7. und 9. Zwischenraum grünlichweiss beschuppt, Schenkel undeutlich gezähnt, Schildchen sehr klein. Lg. 6 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Dagestan. (*E. pulcher* Tourn. i. l.) **elegans** Stl.

5'. Flügeldecken gleichmässig beschuppt, Schenkel mit kräftigem Zahn.

6''. Beschuppung grün.

7''. Halsschild seitlich deutlich gerundet, breiter als lang, Flügeldecken länglich oval, mit sehr kurzen, braunen Börstchen.

Rüssel länger als breit, gekielt, Halsschild wenig breiter als lang, der 3., 5. und 7. Zwischenraum der Flügeldecken erscheinen, in Folge dichter stehender Börstchen, etwas dunkler, Naht hinten wenig vortretend. Lg. $6^1/_2$—$7^1/_2$ mm. Br. $2^1/_2$—$2^5/_6$ mm. Sarepta. (Ann. de Belg. I., XVII. 1874.) **Beckeri** Tourn.

Rüssel nicht länger als breit, nicht gekielt, Halsschild $1^1/_3$—$1^1/_2$ mal so breit als lang, Naht hinten stärker vortretend, keiner der Zwischenräume der Flügeldecken dichter behaart. Lg. 6—7 mm. Br. 2—$2^1/_2$ mm. Mittel-Europa. **Ovulum** Ill.

7'. Halsschild seitlich kaum gerundet, zylindrisch.

Halsschild sehr schmal, Flügeldecken länglich. Lg. $4^3/_4$ mm. Br. $1^3/_4$ mm. Creta. **Angusticollis** Lucas.

Halsschild viel breiter als lang, Flügeldecken eiförmig, hinten etwas zugespitzt. West-Sibirien. **Obovatus** Boh.

6'. Beschuppung mäusegrau, Fühler mit Ausnahme der Keule röthlich, Kopf zwischen den Augen breiter als bei *E. ovulum*, Augen grösser, stärker vortretend, Rüssel schmaler, stärker gekielt, Flügeldecken kürzer eiförmig. Lg. $5^1/_2$ mm. Steppe von Bochara. **Griseus** Hochh.

4'. Flügeldecken mit ziemlich langer, mehr oder weniger abstehender Behaarung.

8''. Beschuppung grau oder grünlich, fast glanzlos.

9''. Schultern angedeutet, Beschuppung gleichmässig.

Halsschild zylindrisch, so lang als breit, Augen gross, Flügeldecken ziemlich breiter als das Halsschild, länglich eiförmig, Schenkel gezähnt. Lg. $4^1/_2$ mm. Br. $1^2/_3$ mm. Russ. mer. **Martini** Beck. i. l.

Halsschild seitlich mässig gerundet, breiter als lang, Flügeldecken wenig breiter als das Halsschild, fast parallel, Schenkel undeutlich gezähnt. Lg. 5 mm. Br. $1^1/_3$—$1^1/_2$ mm. Krimm. **Elongatus** Boh.

9'. Schultern ganz abgeflacht, die Naht und die äussern Zwischenräume dichter beschuppt.

10''. Beschuppung blass grün, Flügeldecken länglich eiförmig, ziemlich stark punktirt gestreift, mit etwas gewölbten Zwischenräumen und dichter Behaarung, Schenkel mit starkem Zahn. Lg. 6 mm. Persien.
Piliferus Boh.

10'. Beschuppung grau, Flügeldecken fein punktirt gestreift, mit ebenen Zwischenräumen, Schenkel mit spitzigem Zähnchen.

11''. Flügeldecken überall beschuppt, nur ist die Naht und die äussern Zwischenräume viel dichter beschuppt, als der übrige Theil, Flügeldecken länglich eiförmig, mit ziemlich langen abstehenden Haaren auch auf der Scheibe besetzt, Schenkel mit ziemlich starkem Zahn. Lg. $5^1/_2$—6 mm. Erzerum. **Armeniacus** Kirsch.

11'. Flügeldecken kahl und nur die Naht und die äussern Zwischenräume dicht beschuppt, Behaarung auf der Scheibe fast anliegend.

Beschuppung grünlich, Fühler gelb und nur die Keule dunkel, Halsschild seitlich stark gerundet, breiter als lang, Flügeldecken lang eiförmig, undeutlich punktirt gestreift, Zwischenräume gerunzelt, Schenkel ziemlich stark gezähnt. Caucasus. **Pilosus** Schh.

Beschuppung grau, Fühlerschaft und die 2 ersten Geisselglieder gelb, der äussere Theil dunkel, Halsschild wenig gerundet, fast so lang als breit, Flügeldecken lang eiförmig, deutlich punktirt gestreift, Schenkel mit kleinem spitzigem Zähnchen. Lg. 5 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Caucasus. (Verhdl. v. Brünn. Bd. XVII. p. 29.)
Pulcher Kirsch.

8'. Beschuppung schön goldglänzend, Beine ganz schwarz, Fühler braun, Schaft gelb, den Vorderrand des Halsschildes fast erreichend.

Lang und schmal, Halsschild so lang als breit, seitlich wenig gerundet, Flügeldecken fast linear, ziemlich tief punktirt gestreift, mit etwas gewölbten Zwischenräumen, gleichmässig beschuppt und nur der 1. Zwischenraum neben der Naht fast kahl, hinten schwach zugespitzt, Schenkel undeutlich gezähnt. Lg. 6—7 mm. Br. $1^1/_5$ mm. Portugal. (Ann. Fr. 1859., Bull. 151.)

Smaragdinus Fairm.

Verlängt, Halsschild breiter als lang, seitlich mässig gerundet, Flügeldecken länglich eiförmig, fein gestreift punktirt, Zwischenräume eben, die 2 ersten und der 4. kahl, hinten schwach zugespitzt, Schenkel deutlich gezähnt. Lg. 6 mm. Br. 2 mm. Portugal.

Auro-vittatus Stl.*)

Gen. Elytrodon Schönherr.

1''. Vorderschenkel vor der Spitze mit einem kräftigen Zahn.

2''. Rüssel nur an der Spitze mit kurzer Furche, Halsschild seitlich stark gerundet.

♂ Flügeldecken langgestreckt, doppelt so lang als breit, an der Spitze mit kleinen Tuberkeln. Lg. 10 mm. Br. $3^1/_4$ mm.

♀ Flügeldecken oval, innerhalb der Spitze mit 2 langen Höckern. Lg. 8 mm. Br. $3^1/_2$ mm. Ungarn, Krimm.

Bidentatus Boh.

var. Rüssel etwas länger, Flügeldecken etwas breiter. Ungarn, Banat. **v. bispinus** Ziegler.

2'. Rüssel der ganzen Länge nach gefurcht, Flügeldecken ohne Höcker an der Spitze.

3''. Halsschild viel breiter als lang, seitlich stark gerundet, Flügeldecken oval.

Halsschild mit tiefen und grossen, zerstreuten Punkten, Fühler und Beine gelbroth. Lg. 8—9 mm. Süd-Europa.

Inermis Boh.

Halsschild fein punktirt, Flügeldecken sehr fein gestreift und in den Streifen undeutlich punktirt, Beine bald ganz schwarz, bald theilweise oder ganz röthlich. Lg. 6—7 mm. Br. $2^3/_4$ – 4 mm. Naplus, Kleinasien.

Chevrolati Reiche.

3'. Halsschild kaum breiter als lang, seitlich wenig gerundet,

---

*) *E. auro-vittatus* Stl.

Elongato-ovatus, niger, brunneo-pubescens, thoracis lateribus elytrisque aureo-squamosis, interstitiis 1,2 et 4 nudis, rostro capite breviore, sulcato, oculis prominulis, thorace latitudine breviore, lateribus modice rotundato, confertim subtiliter punctato, elytris oblongo-ovatis, apice subacuminatis, humeris nullis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis planis, femoribus denticulatis. Lg. 6 mm. Lat. 2 mm. Portugal.

Flügeldecken oval, kräftig punktirt gestreift, die abwechselnden Zwischenräume etwas stärker vortretend. Beine meist röthlich. Lg. 6—7 mm. Br. 3—4 mm. Algier.
Giganteus Fairm.

1'. Schenkel ohne Zahn, Augen flach, Halsschild kurz, Fühler nach aussen mit queren Gliedern.

Halsschild seitlich stumpfwinklig, mit grossen Punkten und glatter Mittellinie, Flügeldecken bauchig, grob punktirt gestreift mit breiten, flachen Zwischenräumen, Fühler, Naht und Schienen gelb. Lg. 5 mm. Br. 1,8 mm. Algier. (Opusc. p. 10.) **Multifoveolatus** Dbr.

Halsschild stark gerundet, vorn und hinten plötzlich verengt, runzlig mit unscheinbaren Punkten, Flügeldecken bauchig, mittelmässig punktirt gestreift mit Reihen von Haarbüscheln auf den Zwischenräumen. Lg. 6½ mm. Br. 2,2 mm. Algier. (Opusc. p. 10.)
Tesselatus Dbr.

Gen. Brachyderes Schönherr.

1''. Oberseite nur theilweise dicht beschuppt, der übrige Theil einfach behaart oder mit zerstreuten Schuppen bekleidet, 2. Geisselglied länger als das 1.

2''''. Flügeldecken mit dicht beschupptem (grünem, weissem oder röthlichem) Seitenrand.

3''. Flügeldecken auch noch mit dicht beschupptem Schulterfleck, sonst fein grau behaart.

4'''. ♀ breiter als das ♂, Kopf und Rüssel etwas längsrunzlig punktirt, ♂ Analsegment mit 2 schiefen Seitenkielen, ♀ mit tiefer Mittelfurche, Halsschild gekörnt, mit tiefer Grube, die durch einen Kiel in 2 Hälften getheilt ist. Lg. 12—14 mm. Br. ♂ 2½—3 mm., ♀ 3½—4 mm. Portugal. **Lusitanicus** F.

4''. ♂ und ♀ gleich gestaltet, Rüssel und Kopf längsrunzlig punktirt, Flügeldecken ziemlich grob punktirt, ♂ Analsegment mit 2 schiefen Seitenkielen, die dazwischen liegende Vertiefung ist in der Mitte konvex und an der Basis gerinnt, ♀ mit Mittelfurche und jederseits schwach gekielt, Halsschild gerunzelt, ohne Grube. Lg. 13 mm. Portugal. (Ann. de Fr. 1871, Bull. p. 73.)
Quadripunctatus Fairm.

4'. Flügeldecken noch stärker und breiter punktirt gestreift, Kopf und Halsschild dicht und fein punktirt, Rüssel breit und tief gefurcht, Halsschild mit grosser Grube, die in der Mitte von einer tiefen Furche durchzogen ist. Lg. 11

mm. Portugal. (Ann. de Fr. 1871, Bull. p. 73.) Vielleicht var. von *lusitanicus*.

Laesicollis Fairm.

3'. Flügeldecken ohne dicht beschuppten Schulterfleck. (Vgl. *scutellaris*.)

2'''. Naht und Seitenrand weiss und dichter beschuppt, als die übrige Oberfläche der Flügeldecken, Halsschild so lang als breit.

5''. Halsschild gekörnt.

Halsschild vorn und hinten gerade abgestutzt, mit 2 Gruben, Beine zottig behaart, Körper behaart, Rüssel mit Querlinie vor den Augen. ♂ Lg. 12—13 mm. Br. $3^1/_2$—4 mm. ♀ Lg. $11^2/_3$ mm. Br. 4 mm. Nord-Spanien. (Ann. de Fr. 1879, Bull. p. 119.) **Circumcinctus** Chevr.*)

Halsschild vorn und hinten ausgerandet, Beine nicht zottig, Hinterschenkel nicht winklig erweitert, Flügeldecken fein gestreift, fein gekörnt. Lg. 12 mm. Br. 4 mm. Spanien. (Ann. de Fr. l. c. p. 120.) ♀ **Cinctellus** Chevr.

5'. Halsschild fein punktirt, Beine nicht zottig, Hinterschenkel nicht winklig, Rüssel ohne deutliche Querlinie vor den Augen. Lg. 10—11 mm. Br. $2^1/_3$—3 mm. Spanien.

Suturalis Graëlls.

2''. Nur der Seitenrand des Halsschildes und der Flügeldecken dicht weisslich beschuppt. Rüssel kaum eingedrückt, Halsschild klein, nach vorn verschmälert, mit Quereindruck, dicht punktirt, Flügeldecken querrunzlig, Analsegment gewölbt. Lg. 12 mm. Andalusien. (Ann. de Fr. 1862, 551.)

♀ **Lineolatus** Fairm.

2'. Ausser dem Seitenrand noch das Schildchen dicht weiss beschuppt, und hie und da ein kleiner Fleck an der Schulter, die übrige Oberfläche der Flügeldecken zerstreut beschuppt, Rüssel gefurcht, Fühler ganz schwarz, Halsschild klein, fast so lang als breit, runzlig. Lg. 11—12 mm.

♂ Halsschild seitlich stark gerundet, ♀ Halsschild wenig gerundet.. Spanien.

Scutellaris Seidlitz.

1'. Flügeldecken ohne dicht beschuppte Zeichnungen.

6''. Flügeldecken röthlich beschuppt mit einigen etwas dichter beschuppten Längslinien, ohne dicht beschuppte Linie vor der Spitze, Halsschild gerunzelt, Körper schmaler und länger als bei *B. lusitanicus*.

---

*) Ein mir von Hrn. Chevrolat als Type übersendetes ♀ hat ein fein punktirtes, nicht granulirtes Halsschild und die Querfurche zwischen Rüssel und Stirn ist flach wie bei *B. suturalis;* es weicht überhaupt dieses übersendete Stück in keinem Punkte von *suturalis* ♀ ab.

♂ Analsegment der ganzen Länge nach gefurcht, die Furche nach hinten verbreitert und von 2 Längswülsten eingefasst. Lg. 14 mm. (Ann. de Fr. 1862 p. 551.) Spanien.
♀ **Aurovittatus** Fairm.

6'. Flügeldecken ohne diese Längsbinden.

7''. Augen stark vorragend, Rüssel lang, schmal, konisch, Fühlergeissel schwarz.

8''. Halsschild grob gerunzelt, Flügeldecken schmal, an der Wurzel mit aufgeworfenem Rand, mit Reihen grosser, pupillirter Punkte, Naht hinten erhaben, Schulter gezähnt. Lg. 7½ mm. (Stettiner Ztg. 1869. 333 — Ann. de Fr. 1870. 397.) Tanger, Andalusien. **Ophthalmicus** Fairm.

8'. Halsschild punktirt, quer, Flügeldecken einfach punktirt, ohne aufgeworfenen Basalrand.

Flügeldecken mit grauen Borsten, hinten mit Tuberkeln, Halsschild weisslich behaart und gefranst. Lg. 9 mm. Br. 3¾ mm. Spanien. (Ann. de Fr. 1879. Bull. p. 120.)
Apicalis Chevr.

Ziemlich dicht weisslich beschuppt, Rüssel eben, Flügeldecken ohne Tuberkeln vor der Spitze, Naht hinten stark vortretend mit 2 weisslichen Linien. Lg. 7 mm. Br. 3 mm. Spanien. (Ann. de Fr. 1879. Bull. p. 121.)
Cinereus Chevr.

7'. Augen mässig vorragend, Rüssel sehr breit, nicht oder wenig länger als breit.

9''. Scheibe der Flügeldecken nicht oder anliegend behaart. (Man sieht dies am besten, wenn man mit kräftiger Lupe das Thier im Profil betrachtet.)

10'''. Halsschild nach vorn mehr als nach hinten verschmälert.

11''. Oberseite mit länglich ovalen, kupferglänzenden Schüppchen ziemlich dicht übersäet. Letztes Bauchsegment bei beiden Geschlechtern ohne Eindruck, Flügeldecken vor der Spitze mit starken Höckern.

Halsschild weit hinter der Mitte am breitesten, Fühler gelb, Halsschild dicht runzlig punktirt mit Quereindruck, die Flügeldecken mässig stark punktirt gestreift. Lg. 11—13 mm. Br. 3¾—5 mm. Portugal.
Illaesus Schneider.

Halsschild nahezu in der Mitte am breitesten, ohne Quereindruck, Flügeldecken fein querstreifig. Lg. 10—11 mm. Portugal. **Grisescens** Fairm.

11'. Oberseite spärlicher, meist etwas wolkig mit haarförmigen Schuppen bekleidet, die bald mehr bald weniger Metallglanz zeigen, letztes Bauchsegment des ♂ bei den meisten Arten mit flacher, runzlig punktirter Grube, die auf

beiden Seiten von einem kürzern oder längern erhabenen Fältchen begränzt ist. Flügeldecken des ♀ vor der Spitze mit schwächern Tuberkeln.

12″. Die 2 ersten Geisselglieder der Fühler sind fast gleich lang, Körper kürzer, Halsschild breit, vorn nicht eingeschnürt. Lg. 10—12 mm. Corsica. (Ann. de Fr. 1874. Bull. 226.) **Analis** Desbr.

12′. Das 2. Geisselglied ist merklich länger als das 1.

13″. ♀ stets viel breiter als das ♂.

14‴. Analsegment des ♂ ganz ohne Eindruck und ohne Falten, Körper kürzer als bei *incanus*, gewölbter, Halsschild kürzer, vorn stark verschmälert mit schwachem Längseindruck in der Mitte und einem schwachen Quereindruck an den Seiten. Lg. 9—11 mm. Br. $2^2/_3$—3 mm. Piemont, Schweiz. (Ann. de Fr. 1861. 649.) **Sabaudus** Fairm.

14″. Analsegment des ♂ mit der gewöhnlichen von 2 Fältchen eingefasster Grube, Körper flacher, Halsschild etwas verlängter mit flacher, oft undeutlicher Grube auf dem hintern Theil der Scheibe, Schuppen in's graue ziehend. Lg. 9—11 mm. Br. 3—4 mm. Mittel- und Nord-Europa. (*lepidopterus* Gyl.) **Incanus** L.

14 . Analsegment ♂ mit 2 schiefen Eindrücken, Rüssel sehr kurz, ohne Eindrücke, Halsschild seitlich stark gerundet, dicht und kräftig, etwas runzlig punktirt mit Quereindruck, Flügeldecken doppelt so breit als das Halsschild, die Streifen hinten tiefer, die abwechselnden Zwischenräume etwas gewölbter. Lg. 9—10 mm. (Ann. de Fr. 1862.) **Siculus** Fairm.

13′. ♀ kaum schmaler als das ♂, ihm fast ganz gleichgestaltet. Halsschild an der Spitze beim ♀ deutlich, beim ♂ wenig schmaler als hinten, ♂ mit einem kleinen runden Grübchen an der Spitze des Analsegmentes. Lg. $7^1/_2$ mm. Br. $3^3/_4$ mm. Spanien. (Petites Nouv. ent. I. 1874 p. 455.) **Brucki** Tourn.

10″. Halsschild beim ♀ vorn deutlich schmaler als hinten, beim ♂ vorn und hinten gleich breit, Körper schlank, Halsschild beim ♀ merklich breiter als lang, etwas hinter der Mitte am breitesten, Flügeldecken schwach gestreift, etwas dichter behaart, mit deutlichen Tuberkeln vor der Spitze. Lg. 7—9 mm. Br. 2—3 mm. Spanien, Portugal. (*alboguttatus* Chevr.) **Gracilis** Boh.

10′. Halsschild stets bei beiden Geschlechtern vorn und hinten gleich breit, Körper kürzer als beim vorigen, Halsschild beim ♀ wenig breiter, beim ♂ nicht breiter als lang,

Punktstreifen der Flügeldecken etwas stärker, Behaarung etwas schwächer als beim vorigen, Flügeldecken vor der Spitze fast ohne Tuberkeln. Lg. 7½—8 mm. Br. ♂ 2½ mm. ♀ 3—3½ mm. Spanien. (Petites Nouv. I. 1874 p. 455.) **Strictus** Tourn.

9'. Flügeldecken auf der Scheibe abstehend behaart, Halsschild hinten niemals breiter als vorn.

15''. Halsschild vorn und hinten gleich breit.

16''. Aehnlich beschuppt wie *B. grisescens,* diesem täuschend ähnlich, Farbe mehr kupferig, mit goldglänzenden Schüppchen gemischt, die längs dem Innenrande der Flügeldecken einen schmalen Streifen bilden, Unterseite dichter mit Schuppen ähnlicher Art besetzt, Rüssel mit deutlichem Eindruck, Halsschild stärker gerundet, Flügeldecken etwas länger, nach hinten mehr verschmälert, tiefer gestreift. Lg. 11—13 mm. Lissabon.

Sparsutus Fairm.

16'. Die Beschuppung ist mehr haarförmig und wolkig.

17''. Der Fühlerschaft reicht fast bis zur Mitte des Halsschildes, Kopf und Halsschild fein und dicht punktirt, Rüssel vorn mit schwachem Eindruck, Flügeldecken stark punktirt gestreift. ♂ Analsegment mit Grube und Seitenleistchen. Lg. 6—7½ mm. Br. 2—3 mm. Tanger, Marokko. (Ann. de Fr. 1870 p. 395.) **Gougeleti** Fairm.

17'. Der Fühlerschaft überragt den Vorderrand des Halsschildes nicht oder sehr wenig.

18''. Halsschild seitlich stark, fast winklig erweitert, Rüssel mit Quereindruck zwischen den Fühlern, Halsschild hinter der Spitze quer eingedrückt, mit etwas aufgebogenem Vorderrand.

Oberseite glänzend, Halsschild ziemlich kräftig runzlig punktirt, Flügeldecken tief punktirt gestreift mit schwach gewölbten Zwischenräumen, die sehr fein gekörnt sind. Schuppen haarförmig, Fühler ganz gelb.

♂ Halsschild so lang als breit, Flügeldecken 3 mal so lang als breit.

♀ Halsschild so lang als an der Basis breit, Flügeldecken 1½ mal so lang als breit. Lg. 7 mm. Br. ♂ 2 mm. ♀ 3½ mm. Algier, Bône. (Ann. de Fr. 1870 p. 396.)

Angustus Fairm.

Oberseite matt, mit röthlichem Filze fleckig bekleidet und röthlichgrau beschuppt, Fühlergeissel nach aussen schwärzlich. Lg. 7—8 mm. Algier, Corsica, Miramare. (Chevr. Naturaliste 1879 p. 93.)

♂ langgestreckt, Halsschild wenig breiter als lang,

deutlich runzlig punktirt, Flügeldecken $2^1/_2$ mal so lang als breit, Aftersegment eingedrückt und zweikielig. Br. $2^1/_2$ mm.

♀ Verlängt, Halsschild $^1/_3$ breiter als lang, undeutlich punktirt, Flügeldecken doppelt so breit als das Halsschild, hinten stumpf abgerundet. Br. 3—4 mm.

Aquilus Chevr. (*corsicus* Stl.)

18'. Halsschild seitlich schwach gerundet.

19''. Halsschild mit doppelter Punktirung, d. h. grob runzlig punktirt, die Zwischenräume fein und zerstreut punktirt, vorn quer eingedrückt, Flügeldecken fein punktirt gestreift, Zwischenräume fein querrunzlig. Südfrankreich.

♂ schmal, Halsschild kaum breiter als lang, Flügeldecken schmal und lang, stärker gestreift, Analsegment mit flachem Eindruck und Seitenleistchen.

♀ Halsschild und Flügeldecken kürzer und breiter. Lg. 8—9 mm. (Gren. Catal. p. 99.)

Cribricollis Fairm.

19'. Halsschild mit einfacher Punktirung.

Halsschild ziemlich grob runzlig punktirt, breiter als lang, Flügeldecken ziemlich fein punktirt gestreift, grau behaart und spärlich röthlich beschuppt. Lg. $6^1/_2$—$7^1/_2$ mm.

♂ Analsegment mit 2 parallelen hohen Längsleisten, der zwischen ihnen befindliche Raum ist geglättet, undeutlich punktirt, hinten abgerundet. Br. 2—$2^1/_2$ mm.

♀ Flügeldecken $1^3/_4$ mal so lang als breit, Br. $2^2/_3$—3 mm. Süd-Frankreich. (*quercus* Bellier.)

Pubescens Boh.*)

Halsschild sehr fein und auf der Scheibe zerstreut punktirt, Flügeldecken fein punktirt gestreift. Spanien.

♂ Analsegment mit flachem, stark punktirtem Eindruck und feinen Seitenleisten. Lg. 7 mm. Br. $2^1/_2$ mm.

♀ Lg. $7^1/_2$ mm. Br. 3 mm. (Petites Nouv. 1874 p. 455.) **Heydeni** Tourn.

15'. Halsschild hinten merklich schmaler als vorn, vorn schwach eingeschnürt.

Halsschild mässig stark, nicht sehr dicht punktirt, Flügeldecken länglich oval, nicht breiter als der Kopf mit den Augen und wenig länger als Kopf und Halsschild zusammen ♂, wenig breiter ♀, kräftig punktirt gestreift.

♂ Analsegment mit flachem Eindruck und Seitenleistchen. Lg. 7—$7^1/_2$ mm. Andalusien. (Ann. de Fr. 1862 p. 554.)

Ovipennis Fairm.

---

*) *B. nigrosparsus* Chevr. habe ich zwar nicht gesehen, aber nach der Beschreibung zu urtheilen dürfte er mit *B. pubescens* identisch sein.

Halsschild dicht punktirt, Flügeldecken viel breiter als der Kopf, Behaarung kürzer.

Reitteri Stl.*)

Gen. Caulostrophus Fairm.

1''. Rüssel konisch.

2''. Naht hinten wenig vortretend, Halsschild seitlich gerundet, Flügeldecken mit ziemlich langen Borsten, mit Streifen schwach pupillirter Punkte, stets viel breiter als das Halsschild. Lg. 6—7 mm. Br. 2—3 mm. Italien, Süd-Frankreich. **Delarouzei** Fairm.

2'. Naht hinten stark vortretend, Flügeldecken mit ganz kurzen Borsten, wenig breiter als das Halsschild, dieses seitlich wenig gerundet.

Das 1. Geisselglied ist beträchtlich länger als das 3., Flügeldecken stark punktstreifig mit gleichmässig ebenen Zwischenräumen, Borsten sehr kurz und zart. Lg $6\frac{1}{2}$—7 mm. Br. $2\frac{1}{2}$ mm. Taurus, Smyrna. (Schweiz. Mitth. III. p. 354.)

Javeti Desbr.

Das 1. Geisselglied ist nicht oder kaum länger als das 3., Flügeldecken stark punktstreifig mit etwas gewölbten Zwischenräumen, von denen die abwechselnden hinten stärker vortreten, Borsten stärker und auch etwas länger als beim vorigen. Lg. 7 mm. Br. $2\frac{1}{3}$ mm. Marocco. (Ann. de Fr. 1870 p. 397.)

Aberrans Fairm.

1'. Rüssel nach vorn sehr wenig verschmälert, mit fast parallelen Seiten, Halsschild gross und breit, Flügeldecken kaum breiter als das Halsschild, ohne Schultern, mit ganz kurzen Börstchen, 1. und 3. Geisselglied gleich lang. Lg. $6\frac{1}{2}$—$7\frac{1}{2}$ mm. Br. 2—$2\frac{1}{2}$ mm. Griechenland, Türkei. (*subsulcatus* Boh., *obsolete-hispidus* Luc.)

Ottomanus Fairm.

Gen. Mesagroicus Schh.

1''. Halsschild seitlich regelmässig gerundet, Flügeldecken mit Reihen grosser, runder Punkte.

Halsschild vorn schmaler als hinten, feiner gekörnt, Rüssel tief gefurcht, Kopf mit feinen Längsrunzeln, Flügel-

---

*) *Br. Reitteri* Stl.

Oblongus, niger, antennis testaceis, squamulis aureis lanceolatis pubescentiaque fulva suberecta vestitus, rostro inter antennarum insertionem transversim impresso, thorace subtransverso, antrorsum parum, retrorsum modice attenuato, confertim evidenter punctato, elytris ovalibus, capite multo latioribus, oblongo-ovatis, apice obtuse bituberculatis. Lg. 6—8 mm. Lat. 2—3 mm. Spanien.

decken schmaler, an der Wurzel ausgerandet. Lg. 5 mm. Br. $1^1/_3$ mm. Dalmatien. **Occipitalis** Germ.

Halsschild vorn kaum schmaler als hinten, sehr grob gekörnt, Rüssel mit schmaler, schwacher Rinne, Kopf runzlig punktirt, Flügeldecken an der Wurzel fast gerade abgestutzt, breiter. Lg. 5—$5^1/_2$ mm. Br. 2—$2^1/_2$ mm. Russland, Siebenbürgen, Krain.

Obscurus Boh.

1'. Halsschild viel breiter als lang, hinten parallel, mit abgerundeten Hinterecken, nach vorn stark verschmälert, mit breitem, aber flachem Quereindruck hinter der Spitze, grob gekörnt, Rüssel schwach gerinnt, Flügeldecken fein gestreift und in den Streifen mit etwas entfernt stehenden feinen Punkten. Lg. $5^1/_2$ mm. Br. $2^1/_2$ mm. Caucasus.

Pilifer Boh.

Gen. Sitones Schönh.

Uebersicht der Gruppen.

1''. Schildchen mit silberweissen, etwas anliegenden Borstenbüscheln, Körper langgestreckt, Halsschild seitlich schwach winklig erweitert, Flügeldecken nach hinten zugespitzt.

1. Gruppe. *Scutellati.*

1'. Schildchen ohne Borstenbüschel, Körper gedrungener.

2''. Halsschild gewölbt, nach hinten schräg abfallend, an den Seiten stark gerundet, Flügeldecken breit, Augen stark oder ziemlich stark vorragend.

2. Gruppe. *Convexicolles.*

2'. Halsschild nicht gewölbt, im Profil betrachtet liegt sein Rücken in gerader Flucht mit dem Rücken der Flügeldecken.

3''. Flügeldecken mit abstehenden Borsten oder Haaren.

3. Gruppe. *Setosi.*

3'. Flügeldecken höchstens mit ganz kurzen, halbanliegenden Börstchen, die meist nur gegen die Spitze sichtbar sind, oder ganz ohne Borsten.

4''. Stirn am Oberrand der Augen mit Wimperhaaren besetzt.

4. Gruppe. *Ciliati.*

4'. Stirn am Oberrand der Augen ohne Wimperhaare.

5. Gruppe. *Non ciliati.*

Erste Gruppe. *Scutellati.**)

1''. Augen stark vorragend.

2''. Flügeldecken punktirt gestreift, ihre Zwischenräume eben und gleichbreit, ohne Borsten.

---

*) Bei den meisten *Sitones*-Arten befindet sich auf dem Rüssel eine schmale, mehr oder weniger tiefe Rinne, die sich öfter auf die Stirn fortsetzt;

Halsschild und die Streifen der Flügeldecken grob punktirt, letztere meist 2 mal so breit als das Halsschild an der breitesten Stelle; Mittellinie des Halsschildes weiss, die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken meist grau und braun beschuppt. Lg. 10 mm. Br. $1^2/_3$—$2^1/_2$ mm. Süd-Europa, Algier. **Gressorius** Germ.

Halsschild und Streifen der Flügeldecken fein punktirt, letztere höchstens $1^1/_2$ mal so breit als die Mitte des Halsschildes; die Schuppen sind kleiner als beim vorigen, grau, Halsschild mit seichter Mittelrinne. Lg. 8 mm. Br. $1^1/_2$—$1^2/_3$ mm. Süd-Europa, Algier. (*vestitus* Walk.) **Cachecta** Gyl.*)

var. Mitte des Halsschildes und Naht weiss beschuppt, der 3. Zwischenraum sammtschwarz und weiss gewürfelt. **v. pictus** Stl.

2'. Halsschild und Flügeldecken ziemlich fein punktirt, letztere $1^2/_3$ mal so breit als das Halsschild, der 3., 5. und 7. Zwischenraum breiter und erhabener als die übrigen, schwarz und weiss gewürfelt und mit weissen Börstchen besetzt; die übrige Beschuppung ist grau, Mittellinie des Halsschildes und Schildchen weiss, die Seiten schwarz. Lg. 6 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Süd-Europa. **Subcostatus** All.

1'. Augen wenig vorragend.

3''. Flügeldecken ohne weisse Börstchen.

Oberseite grau und braun gefärbt mit gleichfärbigem Schildchen, Halsschild mit seichter Mittelfurche, Stirn vertieft, Flügeldecken weniger stark punktirt als bei *S. gressorius,* braun beschuppt mit einem breiten grauen Streifen über die Naht; übrigens ist die Färbung sehr veränderlich; öfter ist das Thier ganz grau. Lg. $5^1/_2$—9 mm. Br. $1^1/_2$—2 mm. Im mittleren und südlichen Europa, Algier. **Griseus** F.

Oberseite grau, Schildchen weiss und ein Schulterfleck gelb, ebenso die hintere Hälfte des 4. Zwischenraums. Er ist kleiner und schmaler als der vorige, die Schultern flacher abgerundet; dem *S. variegatus* sehr ähnlich, aber etwas grösser, Stirn weniger tief gefurcht, Augen mehr

---

aber ausserdem zeigt der Rüssel und manchmal auch die Stirn eine breite Aushöhlung; der Kürze wegen nenne ich in den folgenden Zeilen die breite Aushöhlung „Furche“ und die schmale, vertiefte Linie „Rinne“.

*) Hieher scheint zu gehören:

S. intermedius Küster, den ich nicht kenne. Halsschild seitlich gerundet mit Mittelrinne, Flügeldecken stark gestreift, Naht und Seiten weiss. Lg. 8 mm. Dalmatien.

vortretend; nur gegen die Spitze zeigen sich einige kleine Börstchen. Lg. 6½ mm. Sicilien, Algier.

Conspectus Schh.

3'. Flügeldecken mit kurzen weissen Börstchen besetzt.

Rüssel und Stirn mit seichter Furche und in derselben mit tiefer Rinne, Halsschild so lang als breit, seitlich wenig verbreitert, hinten schwach gerinnt, Flügeldecken auf der Naht und den Seiten grau, der 2. und 4. Zwischenraum gelblich beschuppt, der 3. und 5. schwarz und weiss gewürfelt; diese Farben sind oft abgeblasst; Flügeldecken in den Streifen undeutlich punktirt, Zwischenräume eben. Lg. 6 mm. Frankreich, Sardinien, Spanien, Algier.

Variegatus Dahl.

Beschuppung meist blassgrau, fast gleichmässig, Zwischenräume etwas gewölbt, mit etwas längeren Börstchen besetzt. Lg. 6 mm. Sardinien, Sizilien, Algier.

Setuliferus Schh.*)

Zweite Gruppe. *Convexicolles.*

1''. Flügeldecken sehr breit, hinten breiter als vorn.

2''. Flügeldecken ohne Borsten, grauweiss beschuppt, Rüssel schwach gerinnt, Halsschild vorn mit starkem Quereindruck, seitlich stark gerundet erweitert, Flügeldecken mit fast rechtwinkligen Schultern und ebenen Zwischenräumen. Lg. 7½ mm. Br. 2—2½ mm. Süd-Frankreich, Italien.

Ambulans Schh.

var. Die Schultern etwas weniger vorragend, die Zwischenräume der Flügeldecken etwas gewölbt, Rüssel flacher, Halsschild kürzer. **v. mauritanicus** Schh.

2'. Flügeldecken mit ziemlich langen Borsten, besonders hinten.

Flügeldecken nach hinten stark bauchig erweitert, Halsschild fast länger als breit, vor der Spitze kaum eingeschnürt, Beine roth. Lg. 6½ mm. Portugal.

Latipennis Schh.

Flügeldecken nach hinten wenig erweitert, wenig breiter als das Halsschild, dieses wenig breiter als lang, hinten und an den Seiten gerundet, vor der Spitze stark eingeschnürt, Beine ganz oder wenigstens die Schenkel schwarz. Lg. 3—6 mm. Mittel-Europa.

Regensteinensis Schh.

var. Halsschild mehr kugelig, Flügeldecken etwas schmaler, nicht breiter als das Halsschild und nach hinten etwas zugespitzt, meist kleiner als die Normalform.

v. globulicollis Schh.

*) Diese Art dürfte wohl eine Varietät der vorigen sein.

1'. Flügeldecken mit parallelen Seiten und mit dichter Pubeszenz.

3''. Flügeldecken anliegend behaart, ohne Borsten oder abstehende Haare.

4''. Halsschild breiter oder ebenso breit als lang.

Halsschild seitlich stark gerundet, breiter als lang, vorn und hinten eingeschnürt, doppelt punktirt, fein punktirt mit zerstreuten groben Punkten, Flügeldecken um die Hälfte länger als breit, grob punktirt gestreift, die Beine schwarz, Unterseite gelblich grau beschuppt. Lg. 5—6 1/2 mm. Süd-Europa, Algier, England.

Cambricus Steph.

var. b. Kleiner, Halsschild noch etwas kürzer.

v. constrictus Schh.

var. c. Pubeszenz dichter, Punktirung ein bischen feiner.

v. cinerascens Schh.

Halsschild kaum breiter als lang, stark gerundet, wie der vorige punktirt mit schmaler gelber Mittellinie und einigen hellgelben Punkten auf jeder Seite derselben, Scheitel mit 2 hellgelben Punkten, Unterseite gelb beschuppt, Flügeldecken etwas länger als beim vorigen, die abwechselnden Zwischenräume schwarz und weiss gewürfelt, Schienen und Füsse gelb. Lg. 6 mm. Spanien. Algier. (*bituberculatus* Motsch.)

Ocellatus Küst.

4'. Halsschild etwas länger als breit, seitlich gerundet, der Vorderrand aufgebogen, mit starken Punkten, Flügeldecken stark gestreift, mit langen anliegenden Haaren, Rüssel gefurcht, Stirn mit Grübchen. Lg. 4 1/2 mm. Br. 1 3/4 mm. Tarsus. **Villosus** Allard.

3'. Flügeldecken anliegend behaart und ausserdem mit abstehenden Haaren, Halsschild schmaler, so lang als breit. Lg. 5 mm. Br. 1 3/4 mm. Damaskus.

Damascenus Stl.*)

Dritte Gruppe. *Setosi.*

1''. Augen mässig oder stark vorragend.

S. Damascenus Stl.

Oblongus, niger, pube grisea adjacenti et pilis erectis vestitus; fronte profunde foveolata rostroque sulcatis, oculis valde prominentibus, thorace latitudine vix longiore, lateribus rotundato-ampliato, profunde disperse punctato, antice fortiter constricto, elytris latitudine dimidio longioribus, parallelis, profunde punctato-striatis, pedibus nigris. Lg. 5 mm. Lat. 1 3/4 mm. Damaskus.

Dem *cambricus* sehr ähnlich, Halsschild etwas schmaler, durch die doppelte Behaarung sogleich kenntlich.

2''. Halsschild mit geraden oder fast geraden Seiten, Flügeldecken mit spärlichen Borsten.

3''. Der vordere Theil der Fühlerfurche ist sichtbar, wenn der Rüssel von oben betrachtet wird; Zwischenräume der Flügeldecken gewölbt, Stirn und Rüssel tief gefurcht und gerinnt, stark punktirt, Halsschild so lang als breit, dicht und stark punktirt mit geraden Seiten, Flügeldecken grob punktirt gestreift, Zwischenräume mit kurzen Börstchen besetzt, Beschuppung hell und dunkelbraun, fein gewürfelt. Lg. 4 mm. England, Oesterreich, Frankreich.
Waterhousi Walton.

3'. Fühlerfurche von oben nicht sichtbar, Zwischenräume der Flügeldecken eben.

4''. Zwischenräume der Flügeldecken mit ziemlich kurzen, halb abstehenden Borsten spärlich besetzt.

Kopf und Halsschild ziemlich stark punktirt, dieses mit geraden Seiten; Beschuppung grau und braun gewürfelt, Stirn und Rüssel gefurcht und gerinnt, Streifen der Flügeldecken deutlich, Wurzel der Fühler, Schienen und Tarsen gelb. Lg. 3—4 mm. Mittel-Europa.
Crinitus Ol.

var. b. Beschuppung einfärbig grau.
v. albescens Steph.

var. c. Beine röthlich, die Schenkel nur wenig dunkler, Flügeldecken parallel, die Beschuppung etwas dunkler. Sarepta. **v. parallelipennis** Dbr.

Oberseite so dicht beschuppt, dass man weder die Punkte auf Kopf und Halsschild, noch die Streifen der Flügeldecken deutlich erkennen kann, Stirn und Rüssel stärker gefurcht und gerinnt. Lg. 3 mm. Cypern, Griechenland, Andalusien. **Fallax** Rosh.

4'. Die Borsten sind länger und zahlreicher.

5''. Augen stark vortretend, Kopf breit, Halsschild fast breiter als lang, sein Vorderrand stark aufgebogen, Rüssel gefurcht, aber nicht gerinnt, Stirn eben mit kurzer Rinne, Halsschild mit breiter weisser Mittelbinde und schmalen Seitenstreifen, Flügeldecken wie bei *S. crinitus* gebaut, Naht gelb beschuppt, ihre Wurzel weisslich, der 3. und 5. Zwischenraum sind etwas gewölbt und weiss beschuppt, so wie die Unterseite und die Beine. Lg. 4 mm. Br. $1^3/_4$ mm. Bône, Corsica. (*hirsutus* Dbr.).
Laticeps Tourn.

5'. Augen schwächer vortretend.

6''. Die Schuppen sind haarförmig; Rüssel schmaler mit schmaler, tiefer Furche und deutlichen Seitenkielen, wie die Stirn

mit längeren Borsten besetzt, Halsschild so lang als breit, eine breite Mittellinie, die Schildchengegend, die Seiten der Flügeldecken und mitunter eine Binde über die Scheibe weisslich beschuppt. Beine röthlich. Lg. $3^1/_2$—4 mm. Aegypten. **Allardi** Kirsch.

var. Oberseite einfärbig weiss beschuppt.
v. albus Stl.

6'. Die Schuppen sind rund.

7''. Halsschild höchstens so breit als lang.

Halsschild etwas länger als breit mit fast parallelen Seiten, sehr dicht punktirt, eine schmale Mittelbinde und breite Seitenlinien gelblichweiss beschuppt, ebenso die Wurzel des 5. Streifen, die übrigen Theile von Halsschild und Flügeldecken sind dunkelbraun beschuppt; Rüssel tief gefurcht, aber schwach gerinnt, Beine heller oder dunkler braun. Lg. 3—$3^1/_2$ mm. Süd-Frankreich, Sicilien, Aegypten. **Seriesetosus** Schh.

Halsschild so breit als lang, seitlich etwas gerundet, mit breiter weisser Mittellinie und sehr schmalen Seitenlinien, Rüssel und Stirn tief gerinnt. Lg. 4 mm. Br. 2 mm. Syrien. **Syriacus** Stl. n. sp.*)

7'. Halsschild deutlich breiter als lang, seitlich etwas stärker gerundet als beim vorigen, wie der Kopf dicht punktirt, Stirn eben, Rüssel schwach gefurcht, die abwechselnden Zwischenräume mit weissen Borsten besetzt. Lg. 4 mm. Br. $1^2/_3$ mm. Syrien. **Hebraeus** Stl. n. sp.**)

2'. Halsschild breiter als lang, Seiten gerundet, Flügeldecken mit sehr kurzen abstehenden Börstchen ziemlich dicht besetzt, Rüssel und Stirn eben mit feiner Rinne, Hals-

---

*) *S. Syriacus* Stl.

Oblongus, niger, nigro-squamosus, capitis, thoracisque fascia media lata, fasciis lateralibus angustis suturaeque basi albo-squamosis, rostro fronteque profunde sulcatis, oculis modice prominulis, thorace longitudine paulo latiore, antice constricto, lateribus paulo rotundato, elytris thorace plus dimidio latioribus, latitudine dimidio longioribus, lateribus subparallelis, subtiliter striatis, sutura interstitiisque externis obsolete albo-tesselatis, setisque longissimis erectis seriatim vestitis; subtus cretaceo-squamosus. Lg. 4 mm. Lat. 2 mm. Syria.

**) *S. hebraeus* Stl.

Oblongus, niger, antennarum basi pedibusque rufis; brunneo squamosus, thoracis fasciis latis lateralibus, fasciaque angusta media, elytrorum lateribus, interstitioque 5° albis, interstitio 3° et 7° albo-tesselatis; fronte plana, rostro subsulcato, oculis modice prominulis, thorace longitudine latiore, lateribus rotundato, antice constricto, profunde punctato, elytris latitudine vix dimidio longioribus, thorace $^1/_3$ latioribus, subparallelis, subtiliter striatis, interstitiis planis, alternis parce setosis. Lg. 4 mm. Lat. $1^2/_3$ mm. Syria.

schild sehr dicht mit ovalen Punkten besetzt, Flügeldecken mässig punktirt gestreift, Rüssel kurz, Beschuppung nicht dicht, kupferig, einige Zwischenräume gewöhnlich heller, Wurzel der Fühler, Schienen und Füsse gelb. Lg. 3—4½ mm. Europa.

♂ kleiner, Halsschild in der Mitte am breitesten.

Tibialis Germ.

♀ Grösser, Halsschild hinter der Mitte am breitesten

Striatellus Schh.

var. b. Kleiner, Halsschild länger als breit, Stirn tiefer gerinnt. Lg. 3 mm.

v. ambiguus Schh.

var. c. Grösser, Halsschild breiter, stärker gerundet. Lg. 3½ mm. **v. brevicollis** Schh.

var. d. Stirn etwas gefurcht, Kopf und Halsschild stärker punktirt. **v. arcticollis** Schh.

1'. Augen flach.

8''. Halsschild breiter als lang, seitlich etwas gerundet, Flügeldecken nach hinten kaum verbreitert.

9''. Flügeldecken mit spärlichen Borsten.

Stirn und Rüssel eben, gerinnt, Halsschild grob zerstreut punktirt, Flügeldecken hinten etwas zugespitzt, stark punktirt gestreift, grau und braun marmorirt, Schienen und Tarsen gelb. Lg. 3½—4½ mm. Europa.

Hispidulus Germ.

var. b. Kleiner, Halsschild etwas breiter, seitlich stärker gerundet, Schenkel nur in der Mitte etwas dunkler, Beschuppung einfärbig grau. Lg. 3½ mm.

v. tibiellus Schh.

Stirn und Rüssel gefurcht, Kopf schmaler, Punktirung feiner, Flügeldecken verlängter, mit etwas kürzeren Borsten, 2 Binden über das Halsschild und die Seiten der Flügeldecken schön weiss beschuppt, Schenkel verdickt. Lg. 5mm. Br. 1½ mm. Süd-Russland. **Circumductus** Dbr.

9'. Flügeldecken ziemlich dicht mit Borsten besetzt, dicht weiss beschuppt, Stirn und Rüssel eben, gerinnt, letzterer breiter als bei den vorigen, Beine schwarz. Lg. 5⅓ mm. Krimm, Algier. **Faedus** Schh.

8'. Halsschild länger als breit, seitlich fast gerade.

Schwarz, dunkelgrau, auf den Flügeldecken grau und weiss fleckig beschuppt und mit abstehenden grauen Haaren bekleidet, Stirn und Rüssel eben, gerinnt und wie das Halsschild grob zerstreut punktirt, Flügeldecken nach hinten merklich verbreitert, Schienen und Tarsen roth. Lg. 4¾ mm. Algier. **Ellipticus** Allard.

Viel schmaler als *faedus* sonst ihm sehr ähnlich, Kopf und Rüssel der ganzen Länge nach gerinnt. Lg. 6 mm. Br. $1^4/_5$ mm. Oran. **Fairmairei** All.

Vierte Gruppe. *Ciliati.*

An den Seiten der Stirn, über dem obern Augenrand befindet sich eine Reihe mehr oder weniger aufgerichteter wimperartiger Börstchen, die aber bei abgeriebenen Exemplaren öfter nicht mehr zu erkennen sind.

1''. Augen mässig oder stark vorragend, Stirn sammt den Augen stets beträchtlich breiter als der Scheitel.

2''. An den Seiten des Körpers befindet sich ein scharf begränzter schön grün beschuppter Streifen, Oberseite ziemlich spärlich und fein grau beschuppt, Augen stark vorragend, Rüssel und Stirn gefurcht und gerinnt, Beine gelbroth. Lg. $3^1/_2$—5 mm. Italien, Sardinien, Corsica, Algier. **Chloroloma** Schh.

2'. Seiten des Körpers ohne solchen Streifen.

3''. Stirn mit feiner, nicht auf den Rüssel fortgesetzter Rinne; dieser zeigt sogar gegen die Spitze einen sehr schwachen Kiel, Halsschild dicht und fein punktirt mit 3 helleren Linien und meist noch mit helleren Flecken, Flügeldecken braun beschuppt, die Naht und der 5. Zwischenraum oft heller beschuppt, Schuppen verlängt, fast haarförmig. Lg. 6 mm. Br. 2 mm. Mittel-Europa (*insulsus* Schh.). **Puncticollis** Kirsch.

3'. Stirn und Rüssel gerinnt.

4''. Halsschild so lang als breit oder länger.

5'''. Halsschild dicht und fein punktirt.

6''. Beschuppung fast haarförmig, Flügeldecken nicht viel länger als Kopf und Halsschild zusammen, dieses seitlich schwach winklig erweitert, Schenkel dunkel.

7''. Halsschild länger als in der Mitte breit.

Flügeldecken an der Basis gerade abgestutzt, Rüssel so breit als lang, Flügeldecken schmaler, Beschuppung graubraun, Halsschild mit schwachen Seiteneindrücken. Lg. 5—6 mm. Br. $1^1/_2$—$1^2/_3$ mm. Deutschland, Oesterreich, Ungarn. **Longulus** Schh.

Flügeldecken an der Basis ausgerandet und breiter als beim vorigen, dem *S. flavescens* sehr ähnlich, kleiner, Halsschild länger, deutlicher punktirt, Beschuppung gelbbraun und grau ohne helle Punkte. Lg. $4^1/_2$ mm. Mittel-Europa, Caucasus. **Longicollis** Schh.

7'. Halsschild so breit als lang, Beschuppung bräunlich, 3 Linien über das Halsschild und einige Punkte auf dem-

selben und dem Kopf, sowie die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken gelblich. Lg. 5—6 mm. Br. $1^3/_4$—2 mm. Mittel- und Süd-Europa, Algier. (*Octopunctatus* Fahr.) **Flavescens** Marsh.*)

var. b. Die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken sind schwärzlich und gelb gewürfelt.

var. c. Beschuppung einfärbig grau.

var. d. Beschuppung einfärbig gelbroth.

v. lepidus Schh.

6'. Die Schuppen sind rund, Flügeldecken länglicher, Halsschild seitlich schwach gerundet, so breit als lang, Beine ganz gelbroth, Beschuppung oben gelbgrau, unten weiss, 3 Linien über das Halsschild und 4 in die Quere gestellte Punkte desselben heller beschuppt, ebenso die Wurzel der Naht und ein Schulterfleck der Flügeldecken. Lg. $3^1/_2$—4 mm. Aegypten. **Lividipes** Schh.

var. b. Die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken sind heller beschuppt.

var. c. Flügeldecken einfärbig bräunlichgelb beschuppt.

5''. Halsschild mit doppelter Punktirung, länger als breit, Beschuppung gelbbraun; er ist dem *S. longulus* sehr ähnlich, aber der Rüssel ist länger, oben flach, gerinnt, Flügeldecken etwas länger. Lg. 7 mm. Br. $2^1/_2$ mm. Caucasus, Süd-Russland. (*audax, serpentarius* All.)

Ovipennis Hochh.

5'. Halsschild und Flügeldecken gröber punktirt, Flügeldecken breiter als das Halsschild.

8''. Halsschild so breit als lang, seitlich etwas gerundet, vorn etwas schmaler als hinten, grob punktirt, Flügeldecken parallel, spärlich grau und braun beschuppt mit brauner Pubeszenz. Lg. $3^2/_3$ mm. Caucasus, Krimm, Oesterreich.

Languidus Schh.

var. Schwarz, ohne Flecken, Beine dunkel.

v. obscuripes Gyl.

8'. Halsschild länger als breit, seitlich nicht gerundet, vorn und hinten gleich breit, weniger stark punktirt als beim vorigen, Beschuppung bräunlich.

Kopf flach, Stirn und Rüssel breit gefurcht, letzterer gegen die Spitze oft ohne Rinne, Flügeldecken mit einer deutlichen, weissbeschuppten Schwiele an der Spitze des 5. Zwischenraums. Lg. $5^1/_2$ mm. Tirol, Krimm.

Callosus Schh.

---

*) Diese Art ist dem *S. puncticollis* sehr ähnlich, Flügeldecken kürzer, Halsschild an der Basis breiter.

var. b. Stirn und Rüssel tiefer gefurcht, letzterer bis zur Spitze gerinnt. Tirol.

v. tenuis Rosh.

Stirn gewölbt, mit 3 hellen Linien, Flügeldecken hinten ohne Schwiele, gegen die Spitze mit kurzen, halb anliegenden Börstchen besetzt, Unterseite weiss beschuppt. Lg. 4 mm. Schweden, Sibirien.

Lineellus Gyl.*)

4'. Flügeldecken nicht breiter als das Halsschild, dieses etwas breiter als lang, Beschuppung grau mit weisslichen oder grünlichen Linien, Wurzel der Fühler, Schienen und Füsse gelb, Stirn eben, sehr fein gerinnt. Lg. 3 mm. Algier. **Albovittatus** Chevr.

1'. Stirn sammt den Augen höchstens so breit als der Scheitel.

9''. Stirn und Rüssel schmal, stark gefurcht.

Augen wenn auch schwach, doch deutlich vorragend, Halsschild nach vorn mehr als nach hinten verschmälert, breiter, kräftig zerstreut punktirt, 3 Linien über das Halsschild, Schildchen und ein Schulterfleck, der sich oft verlängert, weisslich beschuppt, Schienen und Tarsen röthlich, Flügeldecken mit sehr kurzen und undeutlichen Börstchen. Lg. 4—5 mm. Europa. **Humeralis** Steph.

var. b. Die Börstchen der Flügeldecken sind deutlicher, der 5. und 6. Zwischenraum sind nach hinten etwas erhabener und bilden eine kleine weissliche Schwiele; die weissliche Färbung ist auf den Flügeldecken ausgedehnter. Mittel- und Süd-Europa. (*biseriatus* All., *Allardi* Chevr.)

v. discoideus Schh.

var. c. Auf der Scheibe der Flügeldecken befinden sich mehrere braune Flecken.

v. maculatus Motsch.

Kleiner, Augen fast ganz flach, Halsschild schmaler, nach vorn mehr verschmälert als beim vorigen, feiner punktirt, Beschuppung dunkelbraun, 3 Halsschild-Linien und ein Schulterfleck weisslich, Flügeldecken ohne deutliche Börstchen. Lg. 4 mm. Oesterreich, Italien.

Inops Schh.

9'. Stirn eben, Rüssel schwächer gefurcht, beide fein gerinnt.

10''. Halsschild breiter als lang.

---

*) Diese Art ist oft mit *S. crinitus* verwechselt worden, aber bei letzterem sind die Borsten der Flügeldecken länger und nicht nur gegen die Spitze. Bei *lineellus* sind die Augen etwas weniger vortretend, das Halsschild seitlich ein wenig mehr gerundet und etwas feiner punktirt, die Beschuppung mehr braun und nur der 5., 6. und 7. Zwischenraum weisslich.

Flügeldecken fast ohne Börstchen, Beschuppung heller und dunkler röthlichbraun, nur die Mittellinie des Halsschildes und ein kleiner Schulterfleck hellgelb beschuppt, Flügeldecken heller und dunkler rothbraun marmorirt. Lg. 6 mm. Süd-Spanien. (*variatus* Dbr. i. l.)
Brucki Allard.

Flügeldecken deutlicher mit Börstchen besetzt, braun beschuppt, kürzer und schmaler als beim vorigen, 3 Linien über das Halsschild und die Flügeldecken an den Seiten weisslich, Augen sehr flach, Halsschild seitlich etwas gerundet und runzlig punktirt, Beine hell gefärbt mit etwas dunkleren Schenkeln. Lg. $3^1/_2$—$4^1/_2$ mm. Dalmatien, Spanien, Syrien. **Bicolor** Schh.

10'. Halsschild wenigstens so lang als breit, 3 Linien des Halsschildes, Schildchen und Unterseite weisslich beschuppt.

Halsschild fast zylindrisch, fast länger als breit, vorn wenig schmaler als hinten, runzlig punktirt, Flügeldecken mit winklig vortretenden Schultern und gegen die Spitze mit kurzen Börstchen besetzt, seitlich parallel, gewöhnlich weiss und bräunlich gefleckt, Schenkel dunkel. Lg. $4^1/_2$ mm. Ungarn, Italien, Oesterreich, Frankreich. (*Meliloti* Walton.) **Cylindricollis** Schh.

Rüssel kürzer mit breiterer Furche, Halsschild vorn und hinten gleich breit, grob, aber zerstreuter punktirt, Schultern weniger eckig vortretend, Flügeldecken ohne Börstchen, an den Seiten weiss, der 3., 4., 5. und 7. Zwischenraum zeigt einige braune Flecken, Beine gelb. Lg. $3^1/_2$—$4^1/_2$ mm. Algier. **Blanchardi** All.

Fünfte Gruppe. *Non ciliati.*

1''. Die Mittelbrust bildet zwischen den Mittelhüften eine nach vorn vorspringende Erhabenheit. Schwarz, fast kahl, Augen ziemlich vorragend, Halsschild grob zerstreut punktirt, seitlich gerundet, Flügeldecken kurz und breit, kräftig punktirt gestreift, die abwechselnden Zwischenräume schmaler. Lg. 5 mm. Süd-Europa, Algier.
Gemellatus Schh.

1'. Mittelbrust ohne diesen Vorsprung.

2'''. Oberseite dicht beschuppt, Seiten des Körpers ohne eine scharf begränzte weisse Linie.

3''. Stirn sammt den Augen breiter als der Scheitel.

4'''. Halsschild länger als breit, Flügeldecken $1^1/_2$ mal so breit als die breiteste Stelle des Halsschildes, Stirn mit den Augen schmaler als der Vorderrand des Halsschildes.

Langgestreckt, Stirn und Rüssel fast eben mit mässig

starker Rinne, Halsschild seitlich schwach verbreitert, in der Mitte am breitesten, die Flügeldecken fast doppelt so lang als breit und wenig länger als Kopf und Halsschild zusammen, 3 Linien über das Halsschild und 2 Punkte neben der Mittellinie, so wie die Flügeldecken schwach kupferig beschuppt; bei reinen Exemplaren ist der 3. Zwischenraum hell und dunkel gewürfelt. Lg. 5½ mm. Br. 1½ mm. Süd-Frankreich, Spanien.

Cinnamomeus Motsch.

var. b. ganz gelbroth (unreif).

v. cinnamomeus Motsch.

Dem vorigen ähnlich, Halsschild länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, Stirn und Rüssel stärker gefurcht, grau haarförmig beschuppt, Halsschild und Flügeldecken ausserdem mit kurzen Börstchen besetzt, die Naht, der 5. und 8. Zwischenraum weiss beschuppt, der 2., 3. und 4. mitunter kahl, Beine schwarz. Lg. 3—4 mm. Andalusien, Algier. **Virgatus** Schh.

4″. Halsschild so lang als breit, seitlich schwach gerundet, in der Mitte am breitesten, Stirn nebst den Augen breiter als der Scheitel, aber nicht breiter, als der Vorderrand des Halsschildes, Flügeldecken ohne Börstchen, bräunlich beschuppt, 2 Linien des Halsschildes, Schildchen und ein Schulterfleck weiss, Schienen und Füsse röthlich. Lg. 5 mm. Krimm, Süd-Russland, Sicilien.

Lateralis Schh.

4′. Halsschild breiter als lang, seitlich mässig gerundet, im hintern Drittheil am breitesten, Stirn und Rüssel eben, Augen breiter als der Vorderrand des Halsschildes, Flügeldecken fast 2 mal so lang als breit, parallel, die abwechselnden Zwischenräume heller beschuppt. Lg. 4—5 mm. Mittel- und Süd-Europa. **Lineatus** Schh.

var. b. Flügeldecken grau beschuppt, die Wurzel der Naht und ein Schulterfleck heller beschuppt.

var. c. Schmaler, die grösste Rundung des Halsschildes mehr in der Mitte liegend, in der Färbung ist das Weiss mehr vorherrschend. **v. geniculatus** Schh.

var. d. Färbung wie bei var. c., der Rüssel schön grün beschuppt. **v. viridifrons** Motsch.

3′. Stirn sammt den Augen nicht breiter als der Scheitel.

Halsschild beträchtlich breiter als lang, seitlich etwas gerundet, vor der Spitze leicht eingeschnürt, mit 3 hellen Linien, Rüssel und Stirn flach, mittelstark gerinnt, Flügeldecken mit heller Naht, mitunter sind einige Zwischen-

räume heller gefärbt, Schienen gelb. Lg. $3^2/_3$ mm. Frankreich,Deutschland. **Suturalis** Steph.

var. b. Die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken sind grün oder goldglänzend beschuppt, die andern weiss. **v. elegans** Schh.

Halsschild schmaler, fast so lang als breit, seine Mittel-Linie und die Naht nicht weiss beschuppt, Rüssel flach, gerinnt, Seiten der Flügeldecken und einige kleine Flecken weisslich, Schienen dunkler. Lg. 5 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Frankreich. (*guttulatus* Chevr.)

Ononidis Sharp.

2''. Körper mit einer scharf begränzten weissen Linie an der Seite, Oberseite sparsam kupferig beschuppt, Rüssel gefurcht und gerinnt, Schienen und Tarsen gelb.

5''. Augen wenig vorragend, Flügeldecken an der Wurzel gerade abgestutzt. Lg. $2^3/_4$—$3^1/_2$ mm. Europa.

Sulcifrons Schh.

var. b. Kleiner, Flügeldecken mit grau behaarten Punkten, Beine ganz gelb, oder die Schenkel etwas dunkler.

v. campestris Herbst.

5'. Augen stark vorragend, Flügeldecken an der Wurzel schwach ausgerandet, Beine dunkelroth, die Schenkel meist etwas dunkler.

Schmaler, die Flügeldecken $1^1/_2$ mal so breit als die Basis des Halsschildes, die Stirnfurche ist breit und erstreckt sich bis zu den Augen selbst, diese sind konisch. Lg. 4 mm. Br. $1^2/_3$ mm. Corsica, Toscana. (Schweiz. Mitth. III. p. 194.) **Ophthalmicus** Dbr.

Körper breiter, die Flügeldecken sind doppelt so breit als die Basis des Halsschildes, die Stirnfurche ist schmal, so dass die Augenhöhlen nach oben stark vortreten, die Augen sind ebenso vorragend wie beim vorigen, aber nicht konisch. Lg. $4^1/_2$ mm. Br. $1^4/_5$ mm. Bône.

Hipponensis Dbr.

2'. Oberseite glänzend schwarz, äusserst spärlich und zart beschuppt, Stirn und Rüssel gerinnt, Flügeldecken nach hinten nicht oder wenig verbreitert, Halsschild viel breiter als lang, ziemlich grob, zerstreut punktirt, Schienen und Tarsen gelb. Lg. 3 mm. Krimm.

Anchora Schh.

Flügeldecken nach hinten verbreitert, und wie das Halsschild fein punktirt, oben nur fein pubeszent, die Seiten der Brust haben eine weiss beschuppte Linie, Spitze der Schienen und Tarsen gelb. Lg. 4 mm. Algier.

Niger All.

Gattung **Trachyphloeus** Germ.

Uebersicht der Gruppen.

1''. Die Fühlerfurche befindet sich über dem Auge, zwischen ihm und dem seitlich vorragenden Stirnrand.
1. Gruppe.

1'. Die Fühlerfurche reicht nur bis zum Vorderrand der Augen, diese ziemlich vorragend, der Stirnrand seitlich nicht vorragend.

2''. Vorderschienen an der Spitze mit fingerartigen Fortsätzen und Stacheln, das 2. Bauchsegment ist so lang als das 3. und 4. zusammen, sein Vorderrand ist gekrümmt.
2. Gruppe.

2'. Vorderschienen ohne fingerartige Fortsätze, nur mit kurzen Stacheln oder ganz unbewehrt.

3''. Vorderrand des 2. Bauchsegmentes gerade, dieses kürzer als das 3. und 4. zusammen.

4''. Vorderschienen an der Spitze ohne Stacheln, Klauen am Grunde verwachsen. 3. Gruppe.

4'. Vorderschienen an der Spitze mit kurzen Stacheln besetzt, Klauen nicht verwachsen, Rüssel an der Wurzel schwach eingeschnürt. 4. Gruppe.

3'. Vorderrand des 2. Bauchsegmentes gebogen, dieses so lang oder länger als das 3. und 4. Segment zusammen, Klauen frei (mit Ausnahme von *granulatus* und *syriacus*).

5''. Vorderschienen an der Spitze mit Stacheln oder Borsten besetzt, Körper länglich, etwas flachgedrückt.
5. Gruppe.

5'. Vorderschienen ohne Stacheln und Borsten, Körper kurz.
6. Gruppe.

Erste Gruppe.

1''. Fühlergeissel 5- bis 6-gliedrig, Vorderschienen mit fingerartigen Fortsätzen.

2''. 3. Tarsenglied nicht zweilappig und kaum breiter als das 2., Halsschild quer, hinter der Spitze etwas winklig erweitert.

Fühlergeissel 5-gliedrig, Halsschild nicht doppelt so breit als lang, das 1. Geisselglied der Fühler ist sehr dick und lang, so dick und so lang als die Keule, der Rüssel nach vorn verschmälert, oben eben, etwas gekrümmt, Hinterschienen dick, an der Spitze gerade abgestutzt und mit einer Reihe kurzer Dörnchen besetzt. Schuppen sternförmig, nicht dicht aneinanderschliessend. Lg. $2^1/_2$ mm. Spanien. **Seidlitzi** Bris.

Fühlergeissel 6-gliedrig, Halsschild mehr als doppelt so breit als lang, Hinterecken abgerundet, Schuppen un-

regelmässig eckig, nicht dicht aneinanderschliessend. Lg. 3 mm. Spanien. (Nur 1 Exemplar bekannt.)
Pustulatus Seidl.

2'. 3. Tarsenglied zweilappig und daher breiter als das 2., Halsschild seitlich gleichmässig gerundet, um die Hälfte breiter als lang, mit schwachem Eindruck vor der Spitze, Schuppen sternförmig, dicht stehend. Lg. 2—3 mm. Tanger.
Reichei Seidl.

1'. Fühlergeissel siebengliedrig.

3''. Flügeldecken höckerig, 3. Tarsenglied wenig breiter als das 2.

4''. Halsschild hinter der Spitze etwas winklig erweitert, mit ziemlich starkem Quereindruck und flacher Mittelfurche versehen; die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken zeigen 10—12 Höcker, jeder Höcker trägt eine kurze, dicke Borste. Lg. 3 mm. Br. $1^3/_4$ mm. Oran.
Impressicollis Desbr.

4'. Halsschild seitlich gerundet ohne starken Quereindruck.

Halsschild kissenartig gewölbt, mit Quereindruck vor der Spitze; Flügeldecken länger als breit, deutlich gestreift, die Höcker sind zahlreich und jeder trägt eine Borste; die Schuppen sind sternförmig und stehen nicht dicht. Lg. 3,5—3,8 mm. Algier. **Godarti** Seidl.

Die Höcker der Flügeldecken sind gross und es stehen auf den abwechselnden Zwischenräumen nur 4—5 borstentragende Höcker, Gestalt länglicher, Halsschild schmaler, der Kopf eben, mit 2 Höckern jederseits, 1 über dem Auge, der andere über der Fühlerfurche; Flügeldecken eiförmig mit abgerundeten Schultern, Streifen nicht wahrzunehmen. Lg. 3—$3^1/_2$ mm. Algier, Sicilien.
Nodipennis Chevr.

3'. Flügeldecken nicht höckerig.

5''. Scheitel mit einer feinen Linie, die sich vorne theilt und deren zwei Aeste gegen den Vorderrand der Augen verlaufen und so eine Querlinie zwischen den Augen bilden, hinter welchen ein kleiner Wulst sich befindet, Rüssel sehr kurz, fast doppelt so breit als lang, parallel, Halsschild doppelt so breit als lang, seitlich vor der Mitte stark gerundet und durch ein Borstenbüschel spitzig erscheinend, Flügeldecken viel breiter als das Halsschild und kaum länger als breit, fein gestreift, mit dichten Reihen dicker Borsten, Schuppen rund, dicht stehend. Lg. 3—$3^1/_2$ mm. Oran. **Cruciatus** Seidl.

5'. Scheitel ohne diese Linien.

Braun mit gelber Fühlergeissel nebst Kolbe und gelben

Beinen, Seiten- und Mittellinie des Halsschildes, Naht und zwei Querlinien der Flügeldecken, deren 1. in der Mitte unterbrochen ist, goldglänzend beschuppt, die abwechselnden Zwischenräume nicht erhabener. Rüssel mit breiter Furche. Lg. 3½ mm. Br. 1½ mm. Corsica. (Schweiz. Mitth. III. p. 342.) **Auro-cruciatus** Desbr.

Flügeldecken ohne Binden, Vorderschienen gefingert, Fühlerfurche tief, gross, Halsschild um die Hälfte breiter als lang, Flügeldecken viel breiter als das Halsschild und wenig breiter als lang, die abwechselnden Zwischenräume erhabener und mit kurzen, dicken Borsten besetzt, Schuppen sternförmig, dicht stehend. Lg. 3½—4 mm. Algier. **Orbitalis** Seidl.

Zweite Gruppe.

1''. Oberseite des Rüssels gegen die Spitze etwas verschmälert.

2''. Vorderschienen an der Spitze mit kleinen Zähnchen.

3''. Alle Zwischenräume gleichmässig mit Borsten bekleidet.

Borsten zahlreich, abstehend, lang, Flügeldecken parallel, wenig breiter als das Halsschild, dieses weit vor der Mitte am breitesten und dort winklig erweitert, dann fast geradlinig verschmälert, Hinterecken stumpf, Hinterrand breit, gerade; Vorderschienen mit einem breiten, kurzen mittlern Zahn, der mit 4 Dornen besetzt ist und ausserdem mit einem nach innen gerichteten Haken. Lg. 3½ mm. Ungarn. **Parallelus** Seidl.

Borsten kurz und ziemlich zahlreich, Vorderschienen mit 4 Dornen, die 2 mittlern, etwas divergirenden stehen entweder auf einem schwachen (♀) oder gar keinem Zahn, Halsschild seitlich und hinten gerundet, Flügeldecken fast parallel. Lg. 2½—3 mm. Europa. **Laticollis** Schh.

3'. Nur die abwechselnden, etwas erhabenen Zwischenräume mit Borsten besetzt, Vorderschienen in 3 schwach vorspringende, stumpfe Zähne erweitert, deren mittlerer breiter, schwach vorspringender 2 divergirende Dornen trägt, Rüssel gegen die Spitze wenig verschmälert, eben. Lg. 2½—3 mm. Mittel-Europa, Caucasus. **Alternans** Schh.

2'. Vorderschienen an der Spitze mit sehr langem, mit 2 Dornen besetztem Zahn.

4''. Rüssel lang, sein Rücken schmal und nach der Spitze hin verschmälert, Halsschild vorn gerundet und etwas eingeschnürt, Börstchen der Flügeldecken zahlreich, aber kurz und dick, diese bei den Schultern am breitesten. Lg. 2½—3 mm. Cypern. **Truquii** Seidl.

4'. Rüssel kürzer, gegen die Spitze kaum verschmälert.

Spitze der Vorderschienen dreizähnig, der mittlere Zahn sehr lang, zweistachlig, Halsschild nach vorn viel mehr verschmälert als nach hinten, 1½ mal so breit als lang, Flügeldecken länger als breit, parallel, mit sehr kleinen, keulenförmigen, halb niederliegenden Börstchen sparsam besetzt. Lg. 2¾—3 mm. Mittel-Europa.

Spinimanus Germ.

Schienen wie beim vorigen, Halsschild breiter, stärker gerundet, nach vorn und hinten gleich verschmälert, Flügeldecken kaum länger als breit, deutlich gestreift, Zwischenräume mit breiten, halb aufgerichteten, schuppenartigen Börstchen zerstreut besetzt. Lg. 2½ mm. Schweden.

Digitalis Gyl.

1'. Rüssel breit, parallel, gefurcht.

Vorderschienen mit 3 grossen Zähnen, deren mittlerer sehr lang ist und 2 divergirende Dornen trägt, der innere ist kleiner und trägt einen kleinen, der äussere grössere 2 dicht aneinanderstehende längere Dornen; Halsschild doppelt so breit als lang, dicht vor der Spitze stark eingeschnürt, mit Mittelfurche, an den Seiten zweihöckerig erweitert, jeder dieser Höcker trägt ein Borstenbündel, Flügeldecken gestreift, oft gefleckt und mit langen abstehenden Borsten ziemlich dicht bekleidet. Lg. 2½—3½ mm. Europa. **Scabriculus** L.

Anm. *T. spinosulus* Gaut. aus Frankreich ist mir unbekannt geblieben.

Dritte Gruppe.

1''. Stirn vor dem Rüssel niedergedrückt, dieser nicht länger als breit.

2''. Halsschild mehr als 2 mal so breit als lang, tief gerunzelt, nach hinten gar nicht, nach vorn stark verschmälert, Kopf nach vorn stark zusammengeschnürt, so dass der Rüssel abgesetzt erscheint, dieser ausgehöhlt, in der Mitte erweitert, Flügeldecken fast kreisrund, tief gestreift, Zwischenräume gekielt, mit feinen, kurzen Börstchen spärlich besetzt. Lg. 3,8—5 mm. Br. 2½—3 mm. Ungarn.

Ventricosus Germ.

2'. Halsschild nicht mehr als doppelt so breit als lang, Rüssel gefurcht mit parallelen Seiten.

3''. Kopf nach vorn schwach verengt, Halsschild weniger stark gerunzelt als beim vorigen, Flügeldecken länger als breit, seitlich schwach gerundet, weniger gewölbt. Lg. 4—6 mm. Br. 2—3 mm. Dalmatien, Rumelien. **Rugicollis** Seidl.

3'. Halsschild nicht gerunzelt, Dorsalränder des Rüssels geradlinig.

Rüsselränder nach vorn etwas konvergirend, Fühlergeissel dünn, Stirn an der Rüsselwurzel eingedrückt, Rüssel gerunzelt, Halsschild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn und hinten verschmälert, seitlich gerundet, Zwischenräume der Flügeldecken eben, mit längeren Borsten. Lg. $4^1/_2$ mm. Syrien. **Gracilicornis** Seidl.

Rüssel nach der Spitze erweitert, tief gefurcht. **Marocanus** Stl.*)

1'. Stirn durch keinen Eindruck vom Rüssel getrennt, eben, dieser länger als breit, eben, parallel, Stirn mit einer sich nach vorn theilenden Linie, Halsschild kaum 2 mal so breit als lang, seitlich gerundet, an der Basis leicht gerunzelt, Flügeldecken eiförmig, mit ebenen Zwischenräumen. Lg. 5—6 mm. Br. 3—$3^1/_2$ mm. Ungarn. **Ypsilon** Seidl.

v. Stirn ohne eingedrückte Linie, Rüssel oben leicht ausgehöhlt. **v. turcicus** Seidl.

Vierte Gruppe.

1''. Flügeldecken fein gestreift, Zwischenräume runzlig, mit sehr kurzen Borsten spärlich besetzt.

Kopf vom Rüssel durch eine Einschnürung getrennt, nach vorn schwach verschmälert, Halsschild doppelt so breit als lang, nach vorn stark verschmälert. Flügeldecken oval. Lg. 2,8—5 mm. Europa. (*Rostratus* Thoms.) **Scaber** L.

var. Flügeldecken heller und dunkler gefleckt. **v. tesselatus** Msh.

Flügeldecken kürzer und breiter, konvexer, seitlich stark gerundet, Beschuppung heller, besonders an den Seiten des Halsschildes und der Flügeldecken, 2 Streifen neben der Mittellinie des Halsschildes und einige andere auf dem Halsschild und den Flügeldecken dunkler, Fühler und Beine roth. Lg. $3^1/_4$ mm. Br. $3^1/_4$ mm. Constantine. **Coloratus** Allard.

1'. Flügeldecken tief gestreift, Zwischenräume gleichmässig gewölbt.

Flügeldecken schmal, parallel, mit langen, halb abstehenden Borsten dicht besetzt, Rüssel mit parallelen Seiten,

---

*) *F. marocanus* Stl.

Ovatus, fronte convergente, a rostro linea profunda transversa separata, rostro apicem versus paulo dilatato, profunde sulcato, thorace longitudine fere duplo latiore, antrorsum fortiter attenuato, intra apicem constricto non rugoso, scrobe brevi, recta, funiculo gracili, elytris latitudine parum longioribus, profunde punctato-striatis, setulis brevibus, non clavatis parce obsitis. Tibiis anticis inermibus, setulis parvis coronatis, unguiculis connatis. Lg. 4 mm. Lat. 2 mm. Marocco.

Halsschild stärker gerundet, nach hinten stärker eingezogen. Lg. 3,2—5 mm. Süd-Frankreich, Spanien, Algier, Sicilien. **Setiger** Seidl.

Flügeldecken breit, mit dicken, abstehenden, schuppenähnlichen Borsten besetzt, die Zwischenräume der Streifen gleichmässig gewölbt. Lg. 4½ mm. Br. 2,3 mm. Algier. **Algerinus** Seidl.

Fünfte Gruppe.

Rüssel sehr kurz, kürzer als breit, Fühlerfurche nach oben gerückt, tief und schmal, bis zu den Augen reichend, Halsschild etwas breiter als lang, seitlich stark gerundet, nach hinten und vorn gleich stark verschmälert, Flügeldecken parallel, mit langen, abstehenden Borsten, Schienen mit kurzen Stacheln, Klauen frei. Lg. 3—4 mm. Sardinien, Spanien, Algier. **Variegatus** Küst.

Rüssel kurz, Halsschild nach vorn viel mehr als nach hinten verschmälert, Flügeldecken eiförmig, seitlich wenig gerundet, deutlich gestreift, mit feinen weissen Börstchen besetzt, Vorderschienen an der Spitze abgerundet, mit 2 kleinen Borstenbüscheln. Lg. 4 mm. Spanien. **Brevirostris** Bris.

Sechste Gruppe.

1''. Klauen frei, Rüssel an der Wurzel nicht eingeschnürt.

2''. Fühlerfurche linienförmig, gegen den Vorderrand der Augen verlaufend.

3''. Fühlerfurche die Augen erreichend, weniger tief.

4''. Fühlerfurche gerade, mehr oder weniger horizontal gegen die Augen verlaufend.

Halsschild quer, doppelt so breit als lang, seitlich stark gerundet, Rüssel nach der Spitze verschmälert, gefurcht, Flügeldecken tief gestreift, mit dicken, keulenförmigen Borsten reichlich besetzt. Lg. 3—3½ mm. Mittel- und Nord-Europa. **Aristatus** Gyl.

Halsschild schmal, seitlich viel schärfer gerundet, Flügeldecken mit viel kürzern und feinern Börstchen besetzt. Lg. 2½—3,2 mm. Mittel-Europa. **Squamulatus** Ol.

4'. Fühlerfurche gekrümmt, nach unten verlaufend, Halsschild schmal, aber seitlich ziemlich stark gerundet, Flügeldecken etwas länglicher als bei *aristatus* und mit gleichen Borsten besetzt. Lg. 2,8—3 mm. Spanien. **Myrmecophilus** Seidl.

3'. Fühlerfurche tief, das Auge nicht erreichend, Halsschild quer.

Rüssel kurz, gegen die Spitze stark verschmälert, Fühlerfurche sehr tief, die Augen nicht erreichend, nach unten gebogen, Augen klein, vorragend, Halsschild breit, Flügeldecken fein gestreift, mit kurzen, keulenförmigen Börstchen besetzt. Lg. 2,7 mm. Sierra de Guadarrama.

Guadarramus Seidl.

Rüssel länger, schwach nach vorn verschmälert, Halsschild nicht viel mehr als halb so breit als die Flügeldecken, auf diesen der 5. und 7. Zwischenraum erhaben.

Desbrochersi Stl.*)

2'. Fühlerfurche dreieckig, ihr Unterrand herabgebogen, Vorderrand des 2. Bauchsegmentes winklig, dieses viel länger als die folgenden, Rüssel schmal, gefurcht, Fühlerschaft stark gekrümmt, Halsschild breit, seitlich wenig gerundet, Flügeldecken gestreift und mit dünnen, kleinen Börstchen sparsam besetzt. Lg. 2,3—2,7 mm. Oesterreich.

Inermis Schh.

1'. Klauen verwachsen, Rüssel an der Wurzel etwas eingeschnürt.

5''. Halsschild und Flügeldecken gekörnt, mit kleinen Börstchen sparsam besetzt, Vorderrand des 2. Bauchsegmentes winklig, Halsschild vorn und seitlich gerundet, vor der Spitze etwas niedergedrückt, Fühlergeissel schlank, die 2 ersten Glieder gleich lang. Lg. 3 mm. Süd-Frankreich.

Granulatus Seidl.

5'. Halsschild beschuppt, nicht gekörnt.

Halsschild wenig breiter als lang, seitlich stark gerundet und vor der Spitze stark eingedrückt. Lg. 3½ mm. Syrien. **Syriacus** Seidl.

Halsschild viel breiter als lang, nach hinten wenig, nach vorn stark verschmälert. Süd-Spanien.

Muricatus Mkl. i. l.**)

---

*) *T. Desbrochersi* Stl.

Rostro capite paulo longiore, antrorsum parum angustato, plano, scrobe recta, abbreviata, profunda, oculis subglobosis, antennis gracilibus, thorace longitudine dimidio latiore, rotundato, pone medium latiore, basi multo latiori quam apice, elytris thorace fere duplo latioribus, dorso subplanis, striatis, setulis brevibus, tenuibus, paulo clavatis obsitis, interstitiis planis, 5° septimoque costatis, pone medium fascia transversa ornatis, tibiis apice breviter setulosis, unguiculis liberis. Lg. 3 mm. Lat. 1½ mm. Oran.

**) *T. muricatus* Mkl.

Ovatus, niger, dense squamosus, rostro basi paulo constricto, profunde sulcato, scrobe lata, profunda, scapo parum curvato, oculis planis, thorace transverso, longitudine dimidio latiore, antrorsum valde attenuato, intra apicem leviter constricto, basi rotundato, elytris breviter ovatis, lateribus subparallelis, basi profunde emarguinatis, fortiter punctato-striatis, brevissime setulosis, tibiis anticis inermibus. Lg. 4 mm. Lat. 2 mm. Süd-Spanien.

Gen. Cathormiocerus Schönherr.

1''. Körper überall dicht beschuppt, die Schuppen nicht verwachsen.

2''. Schuppen matt.

3''. Schaft regelmässig, mehr oder weniger stark gekrümmt, Halsschild seitlich mehr oder weniger winklig erweitert.

4''. Halsschild schwach gerinnt, an der Basis stark gerundet, Rüssel nur an der Spitze gefurcht, Schaft dick, Geissel schlank, Fühlerfurchen grübchenförmig, Flügeldecken fast ohne Borsten. Lg. 4,2—4,8 mm. Br. 2,5 mm. Pyrenäen. (*cordicollis* Seidl.) **Validiscapus** Rouget.

Halsschild mit 2 tiefen, parallelen, vorn abgekürzten Längsrinnen und jederseits mit einer tiefen Grube, seitlich und hinten gerundet, der Kopf vorn mit tiefem Quereindruck; grau beschuppt, mit keulenförmigen Börstchen besetzt. Lg. 4½ mm. Br. 2 mm. Balearen. (Col. Hefte II. p. 20. *Mitomermus.*) **Canaliculatus** Schaufuss.

4'. Halsschild nicht gefurcht, an der Wurzel schwach gerundet, Rüssel stark gefurcht.

5'''. Fühlergruben sich nach oben verbreiternd und dadurch den Rüssel in seiner Mitte verschmälernd, Schaft beim ♂ verdickt von der Wurzel an, Geissel schlanker.

Fühlerschaft stärker gekrümmt, Halsschild seitlich mehr gerundet, Borsten kürzer. Lg. 3,5—4 mm. Spanien. **Socius** Rosh.

Fühlerschaft weniger gekrümmt, Halsschild mehr winklig erweitert, Borsten länger. Lg. 3 mm. Frankreich, England. **Maritimus** Rye.

5''. Fühlergruben sich nicht nach oben verbreiternd, aber doch nicht ganz linear, der Rüssel so lang als breit, gegen die Spitze verschmälert, Schaft gekrümmt.

6''. Halsschild so lang als breit, vorn und hinten gerade abgestutzt, Fühlerfurche das Auge erreichend.

Fühler schlank, das 1. Geisselglied 1½ mal so lang als das 2., die äussern so lang als breit, Fühlerfurche vorn grubenförmig, hinten schmaler. Lg. 4 mm. Syrien. **Syriacus** Stl.*)

---

*) *C. syriacus* Stl.

Oblongus, squamulis griseis, opacis dense tectus, setulis elongatis, subclavatis supra undique tectus, rostro angusto, latitudine non breviore, sulcato, antennis gracilibus, scapo parum curvato, funiculo tenui, articulo primo 2° dimidia parte longiore, scrobe foveiformi, thorace suborbiculato, longitudine vix latiore, antice posticeque aeque lato et truncato, obsolete canaliculato, elytris ovatis, striatis, in striis obsolete, remote punctatis. Lg. 4 mm.

Von *cordicollis* und *socius* durch längere Borsten, von *C. Dieki* durch zahlreichere längere Borsten und das vorn und hinten gerade abgestutzte Halsschild verschieden. Syrien.

Fühler dick, das 1. und 2. Geisselglied gleich lang und nicht länger als breit, die äussern quer, Flügeldecken länglich oval, oben etwas flach, mit länglichen Borsten nicht dicht besetzt, Rüssel so lang als breit, gefurcht, Lg. 3,2—4,2 mm. Belle-Ile-en-Mer. (Ann. de Fr. 1880,233.) **Attaphilus** Bris.

6'. Halsschild viel breiter als lang, seitlich stark, etwas winklig verbreitert, Borsten ziemlich lang, etwas keulenförmig.

7''. Fühlergeissel dünn, das 2. Glied 2 mal so lang als dick, die äussern so breit als lang, Augen verlängt. Lg. 3—4 mm. Süd-Spanien. **Reitteri** Stierlin.*)

7'. Fühlergeissel sehr dick, das 2. Geisselglied höchstens so lang als breit, die äussern viel breiter als lang, Augen rund.

Fühlergruben vorn erweitert, hinten verflacht, die Augen kaum erreichend, Glieder der Fühlergeissel schon vom 2. Glied an quer, breiter als lang, Halsschild vorn gerade abgestutzt, Augen rund. Lg. 3,5—3,8 mm. Spanien. (*discors* Dbr.) **Chevrolati** Seidl.

Fühlergruben vorn breiter, hinten schmaler, sich bis zu den Augen erstreckend, gut begränzt und tief, Geissel dick, quer vom 3. Glied an, Stirn mit dicken, schuppenförmigen Borsten, Halsschild vorn gerundet. Lg. 3 mm. Spanien. (Ab. X. 647.) **Dieki** Mars.

5'. Fühlergruben vollständig linear, tief und gut begränzt bis zu den Augen, Rüssel kurz, breiter als lang mit parallelen Seiten.

8''. Fühler sehr kurz, Schaft wenig gebogen, länger als die Geissel, diese zylindrich, 2—6. Glied dünner, wenig breiter als lang, Halsschild quer, Flügeldecken seitlich gerundet, Borsten lang, abstehend, keulenförmig, Streifen dünn, Zwischenräume breit, Klauen frei. Lg. $3^3/_4$ mm. Br. $1^2/_3$ mm. Mostaganem in Algier. (Schweiz. Mitth. III. p. 343.) **Grandini** Dbr.

---

*) *C. Reitteri* Stl.

Oblongo-ovatus, squamulis opacis griseis et brunneis tectus, setisque longis, clavatis vestitus, rostro subconico, tenuiter sulcato, latidutine paulo longiore scrobe foveiformi, retrorsum angustiore, oculos attingente, antennis longis, scapo thoracis marginem attingente, paulo curvato, funiculi articulis 2 primis aeque longis, secundo latitudine duplo longiore, externis subglobosis, longitudine parum latioribus, oculis oblongis, thorace longitudine $^1/_3$ latiore, lateribus subangulatim rotundato, confertim subtiliter punctato, elytris ovatis, striatis in striis remote punctatis. Lg. 3—4 mm. Süd-Spanien.

Ueber den Augen befinden sich einige schuppenartige Borsten, wie bei *C. Dieki*. Von *C. attaphilus* ist er verschieden durch breiteres Halsschild, von *C. Chevrolati* durch längeren Rüssel, von beiden durch länglich ovale Augen und schlankere Fühlergeissel.

8'. Rüssel fast so lang als breit, etwas konisch, Fühlergeissel viel dicker als beim vorigen, wenig dünner als der Schaft und die Keule, 2—7. Glied quer, viel breiter als lang.

Beschuppung gelbbraun, Borsten kürzer, dicker, halb aufgerichtet, die Rüsselfurche setzt sich fort bis zum Hinterkopf, Flügeldecken feiner gestreift und in den Streifen schwächer punktirt. Lg. 3,5—5 mm. Oran. (Opusc. p. 13.) **Marqueti** Desbr.

Beschuppung dunkelbraun, etwas glänzend, Borsten länger, dünner, abstehend, Fühlergeissel dünner, die Rüsselfurche nur bis zur Stirn reichend, Flügeldecken kräftiger gestreift und punktirt. Lg. 3 mm. Br. 1½ mm. Marocco. **Maroccanus** Stl.*)

3'. Schaft nahe der Wurzel winklig gekrümmt.

Rüssel so lang als breit, parallel, Schaft schon an der Wurzel dick, Fühlergruben linear, gut begränzt bis zu den Augen. Lg. 4½ mm. Spanien, Algier. **Curviscapus** Seidl.

Rüssel kürzer als breit, nach vorn verschmälert, Fühlerschaft an der Wurzel dünn, Fühlergruben vorn etwas breiter, weniger gut begränzt. Lg. 2½ mm. Frankreich, Algier. (*discors* Dbr.) **Curvipes** Woll.

2'. Schuppen etwas glänzend, Fühlerfurchen schmal.

Geissel dick, das 2. Glied ausgerandet, Klauen der Vorderbeine beim ♂ verwachsen, beim ♀ frei, Schaft an der Wurzel dünn. Lg. 3½—4 mm. Spanien. **Horrens** Gyl.

Schaft schon an der Wurzel dick, Klauen frei. Lg. 4 mm. Madera. **Maderae** Woll.

1'. Schuppen überall verwachsen, Oberseite glänzend.

9''. Die einzelnen Schuppen sind unregelmässig, nicht zu unterscheiden.

10''. Flügeldecken glänzend, kaum behaart, Hinterschienen mit stumpfem Spitzenrand, 2. Geisselglied der Fühler gekrümmt, innen stark ausgerandet, so dass die Geissel gekniet erscheint. Lg. 4—5 mm. Spanien. **Lapidicola** Chevr.

10'. Flügeldecken mit langen oder dicken Borsten, Hinterschienen mit scharfem, stachligem Spitzenrand Fühlergeissel einfach.

---

*) *C. maroccanus* Stl.

Niger, squamulis fuscis dense tectus, rostro latitudine breviore, tenuiter sulcato, conico, scrobe lineari, usque ad oculos pertingente, antennarum scapo parum incurvo, funiculo sat crasso, articulis 2—7 transversis, thorace longitudine ⅓ latiore, lateribus rotundato, dense subtiliter punctato, obsolete canaliculato, elytris ovatis, evidenter punctato-striatis, longius setosis, pedibus rufescentibus. Lg. 3 mm. Lat. 1½ mm. Marocco.

11″. Flügeldecken mit langen, dünnen Haaren.

12″. Körper ganz gelb, Halsschild um die Hälfte breiter als lang, seitlich stark gerundet, hinten deutlich breiter als vorn. Lg. 5½ mm. Br. 2 mm. Portugal.
Lusitanicus Stl.

12′. Körper braun, Halsschild hinten kaum breiter als vorn.
Halsschild seitlich etwas winklig, Flügeldecken nahezu doppelt so breit als das Halsschild, an den Schultern am breitesten, nach hinten verschmälert, kaum um die Hälfte länger als breit; Fühlergeissel schlank, die Glieder nicht breiter als lang, Klauen der Vorderbeine des ♂ verwachsen, beim ♀ frei. Lg. 4—5 mm. Süd-Spanien, Algier.
Hirticulus Seidl.

Halsschild kreisrund, vorn abgestutzt, Flügeldecken um die Hälfte breiter als das Halsschild, fast parallel, um mehr als die Hälfte länger als breit, Geissel dick, ihre Glieder breiter als lang, Klauen (♀ ?) frei. Lg. 4½—5½ mm. Spanien, Algier. **Excursor** Stl.

11′. Flügeldecken mit dickeren Borsten.

13″. Diese Borsten sind kürzer und weisslich.

14″. Halsschild nach hinten und vorn verschmälert.
Halsschild vorn und hinten gleich stark verschmälert, seitlich stark und etwas winklig erweitert. Lg. 3—3½ mm. Spanien. **Gracilis** Seidl.

Halsschild hinten etwas breiter als vorn, seitlich weniger stark gerundet, nicht winklig, Geissel nach aussen stark verdickt. Lg. 3½ mm. Tanger, Marocco. (Ann. de Fr. 1870, 400.) **Gracilior** Fairm.

14′. Halsschild sehr kurz, nach hinten gar nicht, nach vorn stark verschmälert, seitlich fast gar nicht gerundet. Lg. 3,2 mm. Spanien, Algier.
Lethierryi Chevr.

var. Grösser und breiter, Rüssel breiter, Borsten äusserst klein. Süd-Frankreich, Algier.
var. Capiomonti Seidl.

13′. Die Borsten sind länger und schwarz. Lg. 4—4½ mm. Spanien. **Irrasus** Seidl.

9′. Die Schuppen bilden auf jedem Zwischenraum der Flügeldecken 2 deutliche Reihen, Oberseite mit weisslichen Börstchen besetzt. Lg. 2 mm. Spanien.
Pygmaeus Seidl.

Anm. Cath. *vestitus* Küst gehört nicht in diese Gattung, ist aber nicht mehr zu ermitteln, da das einzige Exemplar zerstört ist.
C. Raymondi Gaut ist mir unbekannt geblieben.

Gen. Bradycinetus Schauf.

Erdfärbig, glanzlos, mit büschelförmigen, breiten Börstchen besetzt, der Rüssel ist breiter als lang, vorn mit langen, breiten Borsten besetzt. Stirn eingedrückt, mit einem Höcker jederseits, Halsschild quer mit 2 Quereindrücken, seitlich stark, an der Basis schwach gerundet, Flügeldecken kurz oval, gewölbt, hinten gerundet, mit 6 Reihen von je 4—5 hohen Buckeln besetzt, ausserdem an der Naht mit kleinen Höckern. Lg. 3 mm. Br. $1^3/_4$ mm. Balearen. **Ignatii** Schauf.

Gen. Axyraeus Kiesenwetter.

Rüssel kurz, eben, von der Stirn durch eine eingedrückte Linie getrennt, Halsschild gross, länger als breit, eiförmig, Flügeldecken vorn kaum breiter als das Halsschild, punktirt gestreift, Schultern abgerundet, Schienen nach aussen erweitert und mit Börstchen besetzt, Oberseite mit abstehenden Haaren bekleidet und bräunlich beschuppt. Lg. $4^1/_2$ mm. Creta.
Kraatzi Kiesw.

Corrigenda et addenda.

Platytarsus Lethyerrei Desbr. hat röthliche Beine, nicht schwarze und ist von *P. hispidus* und *Frivaldskyi* zu unterscheiden wie folgt:

1''. Halsschild $1^1/_2$ mal so breit als lang, Flügeldecken länglich.
Halsschild nach vorn verschmälert und vorn schmaler als an der Basis, hinter der Spitze nicht eingeschnürt.
Hispidus Reit.
Halsschild nach vorn und hinten gleich stark verschmälert und daher vorn und hinten gleich breit, seine Schuppen grösser als die von *P. hispidus*. **Lethyerrei** Dbr.

1'. Halsschild doppelt so breit als lang, Kopf und Rüssel breiter, letzterer gegen die Spitze stärker verschmälert, Flügeldecken kugelig. **Frivaldskyi** Reitter.

Pag. 72 (Sep. 16) bei *Polydrusus convexior* Dbr. ist als Synonym beizufügen *P. affinis* Lucas; dieser letztere Namen als der ältere hat aber das Vorrecht und die Art muss *P. affinis* Luc. heissen.

Pag. 73 (Sep. 17) hinter *Eustolus variegatus* ist einzuschieben:

E. alveolus Dbr. (Berl. Ztschr. 1870, Beiheft 157), dem *variegatus* sehr ähnlich in Skulptur und Färbung, aber kürzer, die Flügeldecken sind fast doppelt so breit als das Halsschild und nur $1^1/_2$ mal so lang als breit, (bei *variegatus* doppelt so lang), feiner gestreift, die Zwischenräume mit einer spärlichen Reihe sehr kleiner Börstchen, Rüssel eben. Lg. $3^1/_2$ mm. Br. $1^1/_3$ mm. Sierra Newada.

Polydrusus dorsualis Gyll. aus Corcyra ist mir unbekannt geblieben und nach Schönherr's Beschreibung nicht genau zu deuten.